

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



50 JAHRE BMW IN NIEDERBAYERN DIE AUSSTELLUNG

MUSEUM
DINGOLFING

EINTRITT
FREI!

1. JUNI 2017 BIS
6. JANUAR 2018



Erleben Sie die Zukunft der Mobilität
und die Arbeitswelt von morgen.

WWW.MUSEUM-DINGOLFING.DE

M MUSEUM DINGOLFING
INDUSTRIEGESCHICHTE
STADTGESCHICHTE
VERANSTALTUNGEN

**BMW
GROUP**



Werk Dingolfing / Werk Landshut



Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, bald können wir uns auf dem neu gestalteten Marienplatz am Lichtermeer des Wintertraumwalds erfreuen und an einer Tasse Glühwein am Nikolausmarkt wärmen. Es war wieder ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr für die Stadt Dingolfing. Wie eben angesprochen wurde der Marienplatz seit März völlig umgebaut, was für die Geschäfte und Anwohner sicherlich nicht immer einfach war. Der Komplex in der Löhstraße wurde am 23.09. mit einem Tag der offenen Tür feierlich eingeweiht und das Polizeigebäude ist einzugsbereit. Auch an der Isar hat sich schon einiges getan – zwar wirkt die Baustelle dort momentan wüst und unansehnlich, doch bald schon wird man dort das Wasser erleben können und die heimischen Fischarten finden wieder einen Lebensraum.

Eine Neuerung war außerdem die Einstufung Dingolfings als Oberzentrum. Folgende Definition des Begriffs „Oberzentrum“ findet sich in der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm in Bayern:

Stärker als bei Zentralen Orten der untergeordneten Stufen steht bei Oberzentren der langfristige Entwicklungsauftrag im Vordergrund. Oberzentren sind i. d. R. regional bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Verwaltungs-, Wirtschafts- und Wissenszentren. Sie erfüllen Entwicklungsaufgaben mit dem Ziel,

die (über)regionale Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und dabei auf das jeweilige Umland auszustrahlen.

Genau diese Definition ist es, die Dingolfing als Oberzentrum legitimiert. Dingolfing ist ein überaus bedeutsames Wirtschaftszentrum und verfügt über eine Wirtschaftskraft, die weit über die der Gemeinden vergleichbarer Größenordnung hinausgeht. Diese Wirtschaftskraft strahlt in den gesamten Raum Niederbayern und stärkt die ganze Region. Natürlich spielen hierbei die Bayerischen Motoren Werke eine große Rolle. Doch auch die kleineren und mittleren Betriebe, die in und um Dingolfing angesiedelt sind, entwickeln sich stetig und tragen mit ihren Angestellten zu der großartigen Leistung bei. Um dem Entwicklungsauftrag gerecht zu werden, war es der Stadt Dingolfing ein Anliegen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten vor Ort zu schaffen. Dies ist uns mit der Außenstelle der Hochschule Landshut, dem TZ PULS, gelungen, da sich interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier qualifiziert und zielgerichtet fortbilden können und die Unternehmen die für sie optimalen logistischen Systeme in der Musterfabrik testen und in ihre Firma übernehmen können. Dies macht sie wettbewerbsfähig und hebt sie von anderen ab. Mit zahlreichen kulturellen Veranstaltungen in der Stadthalle, der Herzogsburg und dem Bruckstadel, den vielen Stadtführungen, dem Museum mit der aktuell stattfindenden Sonderschau „50 Jahre BMW in Niederbayern“ oder der Kunst im öffentlichen Raum kann Dingolfing durchaus als Kulturzentrum bezeichnet werden. Einrichtungen wie die Volkshochschule, die Kreis- und Stadtbibliothek, die Musikschule oder das vielfältige Vortrags- und Weiterbildungsprogramm verschiedener Vereine und Institutionen lässt unsere Stadt darüber hinaus auch zu einem Bildungszentrum werden. Daher war auch die Entscheidung, eine FOS in Dingolfing einzurichten, längst überfällig und kann glücklicherweise nun endlich realisiert

werden. Sie sehen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Dingolfing erfüllt die Kriterien eines Oberzentrums und daher wurde diese Einstufung vollkommen zurecht beschlossen. Bei künftigen Verhandlungen, was z.B. die Zuteilung gewerblicher Flächen, was überregional bedeutsame schulische, kulturelle oder behördliche Einrichtungen oder solche des Gesundheits- und Betreuungswesens betrifft, hat die Stadt Dingolfing als Oberzentrum eine bessere Ausgangssituation und damit Vorteile im Vergleich zu anderen Städten.

Bald wird der Haushalt für das kommende Jahr beschlossen – die Arbeit wird 2018 nicht weniger werden. Nichtsdestotrotz werden alle Verantwortlichen auch unter dem Titel „Oberzentrum“ das Verwaltungshandeln stets am Wohle der Bürgerinnen und Bürger ausrichten.

Zu feiern gibt es im kommenden Jahr auch etwas: die Fertigstellung des Marienplatzes. Dabei hat sich die Stadt Dingolfing etwas ganz Besonderes ausgedacht: Eine Eisbahn mitten am Marienplatz. Alle Informationen hierzu finden Sie zeitnah auf der Homepage der Stadt und in der Tagespresse.

Ihr



Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing
Telefon: 08731 / 501-0
Email: stadt@dingolfing.de

Auflage: 9.300 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Altengerechte Wohnanlage im Stadtzentrum

Stadtrat beschließt Wettbewerb; Entscheidung im Februar 2018

Der Stadtrat hat die Auslobung eines Realisierungswettbewerbs „Altengerechte Wohnanlage im Stadtzentrum“ beschlossen. Auf einer Fläche von über 3.000 m² Grundstücksfläche sind nun 30 Planungsbüros aufgefordert, Vorschläge für eine Bebauung auszuarbeiten und einzureichen. Das Preisgericht wird am 19. und 20. Februar 2018 tagen und aus den Arbeiten fünf Preisträger auswählen. Unter Berücksichtigung der Vorschriften des Vergabeverfahrens wird dann der Stadtrat letztendlich ein Büro mit der Weiterplanung beauftragen. Alle eingereichten Arbeiten werden vom 5. bis zum 8. März 2018 in der Stadthalle öffentlich zur Besichtigung ausgestellt.

Etwa 75 altengerechte Wohnungen sollen entstehen, die allesamt die Anforderungen an barrierefreies Bauen nach der DIN 18040 erfüllen müssen. Angeboten wird voraussichtlich ein Mix aus Appartements, Zwei- und Dreizimmerwohnungen. Sämtliche Wohnungen sollen über dem Erdgeschoss liegen. Stellplätze sollen in einer Tiefgarage errichtet werden.

Im Erdgeschoss sollen neben Freianlagen Einrichtungen untergebracht werden, die dem Zweck des Gebäudes dienlich sein können. Das können Arztpraxen, Einzelhandelsflächen, ein Friseur, eine podologische Praxis und ähnliche

Einrichtungen sein. Zwingend sind im Erdgeschoss Räume für einen Veranstaltungsbereich der Wohnanlage, für ein Cafe/Restaurant und für den Seniorenbeirat bzw. das Altservicezentrum einzugeben.

54 Büros haben sich aus ganz Europa um die Teilnahme beworben. Davon wurden nach vergaberechtlichen Grundsätzen und Vorschriften die 30 Teilnehmer ausgewählt, die letztendlich zugelassen werden. Mit einem Baubeginn kann aufgrund der notwendigen Vergabe- und Planungszeiträume nicht vor



Das Areal Wollanger / Dr.-Josef-Hastreiter-Str.

dem Frühjahr 2019 gerechnet werden. Das künftige Baufeld umfasst die jetzige Polizei, das gesamte Zeilhoferareal und das Bürogebäude der Familie Stemberger. Damit kann unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Neubebauung an der Bräuhausgasse der gesamte Baublock bis zur Brauerei Wasserburger neu gestaltet werden. Natürlich werden entsprechende Flächen für die Verbesserung der Verkehrsführung zur Verfügung gestellt. Dazu gehören gleichberechtigt der fließende Verkehr aber auch der Fußgänger- und Radfahrerbereich.

Neubau Polizeiinspektion Dingolfing fertiggestellt

Der Neubau der Polizeiinspektion Dingolfing wird mit dem Abschluss der Arbeiten an den Außenanlagen bis Mitte November fertiggestellt.

Wie das Bayerische Finanzministerium in einer Presseerklärung festgestellt hat, wird das neue Gebäude an der Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 19 das seit 1955 genutzte, stark sanierungsbedürftige Dienstgebäude in der Bräuhausgasse 2 ablösen. Die Stadt hat dieses Gebäude zwischenzeitlich erworben.

Die Polizeiinspektion Dingolfing erhält mit rund 800 m² Nutzfläche ein auf die Bedürfnisse der Polizei zugeschnittenes, modernes und funktionales Dienstgebäude. Das Gebäude wird voraussichtlich bereits im Dezember von der Polizei bezo-



Am 1.12.2017 wird das Gebäude an den Freistaat Bayern als Mieter übergeben.

gen und in Betrieb genommen. Mit dem Angebot der Stadt Dingolfing konnte somit sichergestellt werden, dass die Polizei weiterhin am Altstadtrand angesiedelt ist und auch im öffentlichen Raum sichtbar bleibt.

Das Gelände der bisherigen Polizeiinspektion konnte in den bereits ausgelobten Wettbewerb zur Errichtung einer altengerechten Wohnanlage einbezogen werden. Damit entsteht dort entlang des Wollangers ein neues Wohnquartier.

LIFE Natur-Projekt Flusserlebnis Isar

Baubeginn der Isarrenaturierung in Dingolfing



Mitten im Stadtgebiet von Dingolfing wird die Isar auf einer Teilstrecke von 1,3 km naturnäher umgestaltet

Nach einer intensiven Planungs- und Genehmigungsphase ist es nun soweit, die Baumaßnahmen zur naturnahen Umgestaltung der Isar im Bereich Dingolfing flussabwärts der Stadtbrücke haben begonnen damit eine naturnahe Flusslandschaft geschaffen wird, von der Mensch und Natur gleichermaßen profitieren werden.

Die Fa. Hagn Umwelttechnik GmbH aus Sulzemoos ist mit der Bauausführung beauftragt. Sie hat Ende August die Baustelle eingerichtet und das Baufeld gesichert. Anfang September wurden dann Gehölzbestände auf den Flächen gerodet, die für den naturnahen Umbau der Isar benötigt werden. Ein Teil der gerodeten Bäume wird als „Totholz“ wieder in die Isar eingebaut, um z. B. als Fischunterstand wichtige ökologische Funktionen zu erfüllen.

Zur Herstellung dynamischer Kiesufer und Flussbögen wird beidseitig Material abgetragen und das gewonnene kiesige Aushubmaterial an anderer Stelle als Vorschüttung wieder in die Isar eingebaut. So entsteht ein leicht pendelnder Flusslauf mit flachen Kiesufern.

Rodungen – Für die Neugestaltung mussten Teile der Gehölzbestände (ca. 3,5 ha) gerodet werden. Sie werden teilweise vor Ort und auf Ersatzflächen vollständig wieder ausgeglichen. Um den plötzlichen Lebensraumverlust vor Ort auszugleichen, wurden für Vögel, Fledermäuse und Reptilien kurzfristige Ersatzquartiere gebaut bzw. in Bäumen der näheren Umgebung aufgehängt. Langfristig entstehen höchst wertvolle und spannende Lebensräume für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Hochwassersicherheit – Der Hochwasserschutz durch die vorhandenen Deiche bleibt bestehen. Die alte Ufersicherung durch Wasserbausteine wird als sogenannte „Schlafende Sicherung“ zurückversetzt wieder eingegraben und gibt der Isar mehr Platz ihr natürliches Bett zu

finden. Gräbt sich die Isar zu weit in Richtung Deich, rollt sich die „Schlafende Sicherung“ aus und gebietet Einhalt. Auch die Grundwasserstände bleiben unberührt.

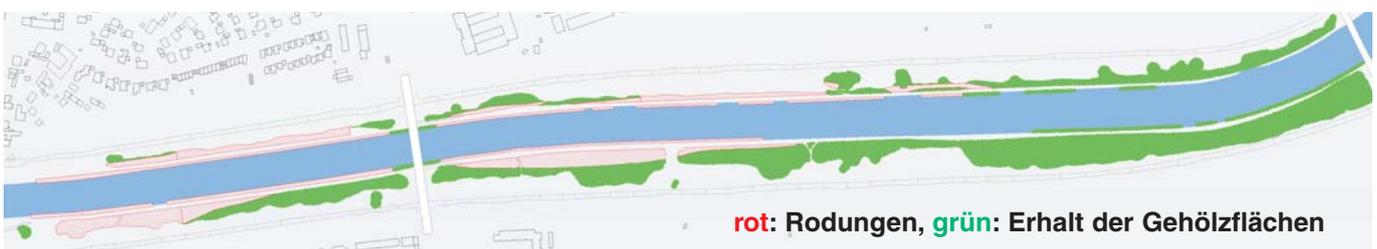
Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mai 2018 andauern. Die Uferwege werden bis dahin wiederhergestellt. Der endgültige Abschluss der Gesamtmaßnahme erfolgt im Herbst 2018, wenn die neuen Uferzonen abschnittsweise wieder mit Gehölzen bepflanzt werden.

Während der intensiven Bauphase zwischen September 2017 und Mai 2018 muss das gesamte Baufeld aus Sicherheitsgründen abgesperrt werden. Für die Nutzer der Uferwege sind meist sehr ortsnahe Umleitungen möglich, die entsprechend ausgeschildert werden. Während der Bauphase kann es durch erforderliche Materialtransporte zu einer erhöhten Verkehrsbelastung auf den Baustellenzufahrten kommen.

Wichtige Fakten der Baustelle:

- ca. 38.000 m³ Ausbau von Wasserbausteinen und Wiedereinbau als „Schlafende Sicherung“
- ca. 180.000 m³ Umlagerung von Material innerhalb der Baustelle
- ca. 2,2 km neue Uferwege
- ca. 12 ha flache Uferzonen mit Kiesbänken
- ca. 2 ha neue Gehölzpflanzungen

Die Renaturierung der Isar zwischen Dingolfing und Gottfrieding ist ein zentraler Bestandteil des LIFE Natur-Projekts Flusserlebnis Isar, das gemeinsam von der Regierung von Niederbayern, Sachgebiet Naturschutz und dem Wasserwirtschaftsamt Landshut umgesetzt wird. Weitere Informationen zur Isarrenaturierung in Dingolfing und zum LIFE Natur-Projekt gibt es auf der Internetseite www.flusserlebnis-isar.de und in der nächsten Ausgabe des Schaukastens.





Kostenlos Musik und Videos streamen

Musikportal FreegalMusic begeistert die Benutzer der Kreis- und Stadtbibliothek

Mit diesem Erfolg hat das Team der Bibliothek nicht gerechnet. Freegal-Music, ein Musikportal für Bibliotheken und ihre Nutzer, ist ein sensationeller Volltreffer. Seit dem 1. Juni 2017 kann über die Kreis- und Stadtbibliothek Musik online (via Streaming) gehört oder durch Downloads komprimierter Dateien (mp3) legal auf private Datengeräte übertragen werden. Bis heute haben 123 Benutzer 581 Musiktitel oder Musik-DVDs heruntergeladen. Sensationeller ist die Zahl der Streams. Hier verbuchte die Bibliothek 6483 Songs von 151 Benutzern in nur drei Monaten. „Es ist unglaublich, welche Resonanz FreegalMusic bei unseren Benutzern ausgelöst hat“, sagt Thomas Jablonski, der Leiter der Kreis- und Stadtbibliothek.

Das Angebot kann jeder nutzen, der einen Ausweis der Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing besitzt. Dazu verwendet man seine 8-stellige Benutzernummer und tippt das Geburtsdatum unter der sogenannten PIN (Kennwort) ein und das Portal

wird geöffnet. Erreicht wird dieses über die Homepage der Bibliothek oder den Bibliothekskatalog „Findus“. Ist man erst auf dieser Seite, kann man aus mehr als 10 Millionen Liedern von 30.000 Labels (Marken), inklusive alle Labels von Sony Music Deutschland, auswählen. Sie haben Zugriff auf mehrere Tausend berühmte Künstler, die in 220 Musikgenres eingeteilt sind. Eine einfache benutzerfreundliche Webseite ohne zusätzliche Software steigert die Freude am Zuhören oder Downloaden von Medien.

Übrigens kann man sich seine eigenen Playlists erstellen oder auch die von FreegalMusic angebotenen Listen verwenden. Drei Stunden täglich auf dieser Seite sind erlaubt zu streamen, d. h. online Musik zu hören bzw. Musik-Videos anzuschauen. Innerhalb einer Woche (Sonntag bis Samstag) können die Musikfreunde drei Musiktitel legal als mp3 auf andere Datengeräte abspeichern. Sie gehören dann ihnen und müssen nicht mehr zurückgegeben werden. Lädt man Videos herunter, kann es



www.bibliothek-dingolfing.de

sein, dass gleich zwei Downloads benötigt werden, dann hat man nur noch einen für die ganze Woche übrig. Soviel zum neuen Angebot der Kreis- und Stadtbibliothek, die alle Benutzer einlädt, an diesem kostenlosen Portal teilzunehmen. Einzige Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis. Übrigens, nicht nur FreegalMusic ist kostenlos, auch die Benutzung unserer Räume am Marienplatz gehört dazu. Suchen Sie Lektüren, Bücher für ihre Kinder zum Lesenlernen, dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Sonderschau liegt gut im Soll

Seit 1. Juni wird im Museum Dingolfing die Sonderschau „50 Jahre BMW in Niederbayern“ gezeigt. Bei freiem Eintritt wird im ehemaligen Getreidekasten in der Oberen Stadt eindrucksvoll die Geschichte und Entwicklung der beiden BMW Group Werke Dingolfing und Landshut sowie deren Einfluss auf die Infrastruktur einer ganzen Region gezeigt. Mit knapp einem Viertel der anvisierten Besucherzahlen in den Sommermonaten, die ja traditionell keine „Museumsmonate“ sind, liegt die Ausstellung auch hinsichtlich der Besucher gut im Soll. Alle Besucher zeigten sich begeistert von der multimedialen, digitalen und visionär aufgebauten Sonderschau. Die Verantwortlichen der Stadt Dingolfing und der BMW Group Werke Dingolfing und Landshut zeigen sich daher auch sehr zufrieden mit den Besucherzahlen. Noch bis 6.

Januar kommenden Jahres können sich die Besucher auf eine Reise zurück in die Vergangenheit, retour in die Gegenwart und voraus in die Zukunft begeben. Ein spannender Perspektivenwechsel und ein Blick hinter die Kulissen eines der erfolgreichsten Automobilhersteller der Welt ist damit möglich. In spannenden Inszenierungen werden automobiler Zukunftsthemen wie autonomes Fahren, digitale Vernetzung und Elektromobilität erlebbar. Ebenfalls Thema: Automatisierungen und Assistenzsysteme in der Produktion der Zukunft, die die Arbeitsplätze kommender Generationen noch ergonomischer und effektiver gestalten. Zentrales Anliegen ist nicht nur die Retrospektive auf eine bewegte Geschichte, sondern vielmehr der Blick auf die Herausforderungen der Automobilbranche in Gegenwart und Zukunft. Die Sonderschau ist



Viele Interessierte am Tag des offenen Denkmals im September

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10-18 Uhr, sowie nach Anmeldung und Vereinbarung von Führungen geöffnet. Am 1. November sowie am 24. und 31. Dezember hat das Museum geschlossen. Weitere Informationen unter www.museum-dingolfing.de oder direkt im Museum Dingolfing, Obere Stadt 19, Tel. 08731/312228.

Bauarbeiten am Marienplatz schreiten voran

Digitale Parkplatzanzeige beschlossen

Seit acht Monaten wird am Marienplatz gearbeitet und die Umgestaltung ist noch nicht beendet. Mittlerweile lässt sich erahnen, wie stimmig und ansprechend der Platz letztendlich aussehen wird. Der Gehweg an der Südseite und die Fahrbahn sind fertig gepflastert, der Marienbrunnen nimmt langsam Gestalt an, der Schacht für das Lichtband ist gesetzt und die Baumkörbe an den Platzenden sind verbaut. Die Bäume werden demnächst gepflanzt. Wie bei Bauarbeiten eigentlich an der Tagesordnung, verlief bisher nicht alles nach Plan, so dass sich der Bauzeitenplan inzwischen auf Grund diverser Veranstaltungen und anderer Behinderungen verändert hat. Anstatt kleinere Abschnitte sukzessive von Ost nach West abzarbeiten und fertigzustellen, arbeitet man sich nun von beiden Seiten in Richtung Mitte vor. Auch wenn aktuell viele Bauzäune und Absperrungen den Marienplatz zieren, ist der Zugang zu den Geschäften immer möglich. Mit Hochdruck wird an der Fertigstellung gearbeitet, damit das vorgegebene Ziel, die wesentlichen Pflasterarbeiten bis zur Eröffnung des Nikolausmarkts am 01.12. fertigzustellen, erreicht werden kann. Pflasternach- und sonstige Restarbeiten werden dann Anfang 2018 erledigt.

Der Marienbrunnen mit seiner achteckigen Granitumrandung und der anthrazitfarbenen Mariensäule wird wieder am angestammten Ort zu finden sein. Bereits im letzten Schaukasten wurde auf das neue Aussehen des Brunnens hingewiesen: Eine 45 cm hohe Umrandung ermöglicht es künftig am Brunnenrand zu sitzen und das Wasser zu sehen und zu spüren, was zuvor nicht möglich war. Damit der Brunnen samt Säule ins richtige Licht rückt, werden vier LEDs am Brunnenboden verbaut, um die sich je vier Düsen anordnen. Aus diesen sprudelt das Wasser ca. 20 cm in die Höhe, bevor der Wasserwall dann in sich zusammenfällt. Auf diese Weise ist die Wasseroberfläche in Bewegung und wird in stim-



Die Südseite und die Fahrbahn sind bereits fertiggestellt

mungsvolles Licht getaucht. Doch nicht nur der Brunnen erhält eine atmosphärische Beleuchtung, sondern der gesamte Marienplatz erstrahlt während der Weihnachtszeit in neuem Glanz. Nähere Informationen zur neuen Weihnachtsbeleuchtung lesen Sie auf Seite 30.

Die Möblierung des Platzes wird die kommenden Wochen Thema sein: Müllbehälter, Fahrradständer und diverse Sitzmöbel wie Hocker, Bänke oder Liegen, müssen beraten und ausgesucht werden. Ziel wird es sein mit den neuen Möbeln ein stimmiges und einheitliches Platzbild zu erzeugen. Hierzu wird eine Musterfläche aufgebaut, die auch der Bevölkerung zur Besichtigung und für Anregungen offensteht. Nähere Informationen erhalten Sie hierzu in der Tagespresse bzw. unter www.dingolfing.de, sobald ein genauer Zeitraum festgelegt ist.

Völlig neu wird eine digitale Parkanzeige sein, die den Autofahrern an der Marienplatzeinfahrt die freie Parkplatzzahl anzeigt. Mit der innovativen Magnetfeldsensor-Technologie werden Autofahrer dann zum nächsten freien Parkplatz gelenkt. Sollten alle Parkplätze belegt sein, kann gleich ein anderer Fahrweg eingeschlagen werden, um am besten in der Tiefgarage einen Parkplatz zu finden. Die kabellosen Sensoren sind witterungsunabhängig, weisen eine sehr hohe Detek-

tionsgenauigkeit auf und können ebenbüdig zur Fahrbahnoberfläche vergossen werden. Sie sind somit auch geschützt gegen Vandalismus und resistent gegen Schneepflüge. Wird ein Stellplatz in Anspruch genommen, erfasst der Sensor die Magnetfeldänderung und gibt das Signal per Funk an den Server weiter. Eine Erweiterung des Systems wäre zudem möglich, nämlich, dass die Parkplatzsituation in einer App angezeigt wird oder in das Navigationssystem integriert wird. Grundsätzlich wird die digitale Parkanzeige hoffentlich dem widerrechtlichen Parken am Marienplatz entgegenwirken. Die zulässige Parkzeit wird noch vom Bauausschuss beraten und festgesetzt. Diese dürfte aber relativ kurz sein.



Baustelle wohin man blickt – aber ein Ende ist in Sicht

Gewerbe und Wohnen unter einem Dach

Am 23. September fand die offizielle Einweihung mit Tag der offenen Tür im „Frick-Areal“ statt

Der südlichste Bau des Wohnkomplexes an der Ecke Höller-/Löhestraße ist nach knapp ein-jähriger Bauzeit termingerecht fertiggestellt worden und seit Juli bezogen die Mieter nach und nach die Anlage. Da durfte eine offizielle Einweihung nicht fehlen. In einem Festzelt fanden sich zahlreiche Gäste ein und feierten gemeinsam mit der Stadt Dingolfing, den Firmen ECOVIS, Planungsbüro Bertram, Planungsbüro Schmid und Frischemarkt Frick am 23. September das neue Großprojekt in der Löhestraße. Nach Grußworten von Herrn 1. Bürgermeister Josef Pellkofer, Landrat Heinrich Trapp und ECOVIS-Niederlassungsleiter Andreas Gallersdörfer sowie Herrn Rainer Priglmeier wurde das Gebäude von Dekan BGR Stadtpfarrer Eugen Pruszynski und Pfarrer Matthias Frör gesegnet. Die Dingolfinger Stadtmusikanten umrahmten in Großformation den feierlichen Akt und unterhielten die Besucher während des Mittagstischs. Den ganzen Tag über konnten alle Büroräume sowie eine 1- und 2-Zimmer-Musterwohnung besichtigt werden. Auch für Kinder war etwas geboten: Kinderschminken, Zuckerwatte- und Popcornmaschine sowie personalisierte „Wäscheglupeper!“ und eine Selfiebox gab es vor Ort. Für die Verpflegung sorgte das Team vom Frischemarkt Frick. Um 16.00 Uhr fand sich Musikkabarettist Stefan Otto auf der Bühne ein



Die Firmen ECOVIS, Planungsbüro Bertram, Planungsbüro Schmid und der Frischemarkt Frick haben die Arbeit im südlichsten Gebäude bereits aufgenommen

und sorgte für beste Unterhaltung im bis auf den letzten Platz gefüllten Zelt. Ein gelungener Tag für einen gelungenen Neubau.

Insgesamt beinhaltet das Großprojekt 51 Wohnungen, vier Gewerbeeinheiten, 53 Tiefgaragen- und 37 Stellplätze auf rund 3600 m² Fläche für ca. 16 Millionen Euro. Die Stadt Dingolfing finanzierte den Bau ohne Fördermittel und Zuschüsse, dennoch sind die Mieten, wie bei städtischen Gebäuden üblich, sozialorientiert und bezahlbar gehalten. So gut wie alle Gewerbe- und Wohneinheiten sind bereits vermietet, ein Indiz dafür, dass sich der Neubau – wie geplant – positiv auf den angespannten Wohnungsmarkt in Dingolfing auswirkt. Die drei einzelnen dreigeschossigen Gebäude, von denen das südlichste in U-Form gestaltet ist, werden durch zweistöckige Zwischenbauten verbunden. Neben kleineren Wohnungen im Obergeschoss bieten diese auch Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen etc. sowie separate Wirtschaftsräume für Müll und Wertstoffe. Der U-förmige Bau beherbergt Wohnungen sowie die Büro- und Gewerbeflächen im Untergeschoss und ist daher etwas höher gebaut als die rein für Wohnnutzung zur Verfügung stehenden zwei nördlichen Baukörper. Optisch erscheint demzufolge der Neubau als

angemessenes Pendant zur Pfarrkirche St. Josef in Bezug auf die Gebäudegröße. Die Wohnflächen reichen von 27 m² bis 106 m² und können sowohl von der Höller- als auch von der Löhestraße fußläufig erschlossen werden. Parkmöglichkeiten stehen den Mietern in der Tiefgarage, den Besuchern und Kunden auf oberirdischen Stellplätzen zur Verfügung und sind ausschließlich von der Löhestraße her zu erreichen. Durch die Anordnung der Baukörper werden drei Innenhöfe geschaffen, die nach Osten hin ausgerichtet sind. Auf diese Weise wird der Verkehr der vielbefahrenen Höller Straße abgeschirmt und durch die Begrünung ein ansprechendes Erscheinungsbild mit hohem Aufenthaltswert geschaffen. Die endgültige Fertigstellung des gesamten Komplexes ist für Dezember 2017 geplant.

Auf Grund des Rückzugs des Frischemarkts Frick in das Areal und der Erweiterung des Angebots auf warme Speisen während der Mittagszeit ist die Nahversorgung im Stadtteil auch künftig sichergestellt. Gemeinsam mit Kirche, Kindergarten, Schule und Stadtteilzentrum Nord fügt sich der neue Gebäudekomplex hervorragend in das Bild dieses Stadtteils und bereichert das Angebot mit seinem Mix aus Wohn- und Gewerbeflächen.



Dekan BGR Stadtpfarrer Eugen Pruszynski und Pfarrer Matthias Frör segneten das Gebäude

Die Vortragsreihe Klimaschutz geht in das zweite Jahr

Termine der Infoabende für das nächste halbe Jahr stehen fest

Der Gedanke der Stadt und der Stadtwerke Dingolfing ist ganz einfach: „Man will den Bürgerinnen und Bürgern Informationen rund um die Themen Energie, Bauen und Klimaschutz bereitstellen“, so Klimaschutzmanager Riemer. Daher kam es, dass die Stadt und die Stadtwerke die Vortragsreihe Klimaschutz ins Leben riefen. Von Mai 2016 bis März 2017 wurde im neu eingerichteten Showroom der Stadtwerke im Technologiezentrum PULS in neun Vorträgen informiert, diskutiert und aufgeklärt.

Nun gehen die kostenlosen Infoabende von Oktober bis April in die nächste Runde, wobei bereits jetzt alle sechs Termine feststehen. Natürlich konnten auch in diesem Jahr wieder qualifizierte Referenten gewonnen werden, welche wie ge-

wohnt kompetent durch die jeweilige Thematik führen.

Für diese Periode haben sich die Stadtwerke an zwei Terminen etwas Besonderes einfallen lassen: Im November wird das Publikum nicht wie üblich vom Redner informiert, sondern durch die Vorführung eines Filmes mit anschließender Diskussion. Im Frühjahr 2018 haben die interessierten Leute dann die Gelegenheit eine Leihausstellung zur Energiewende zu besuchen. Bei der Führung können zum Beispiel verschiedene Fenstermodelle begutachtet werden oder man interagiert mit Mitmachstationen zum Energie-3-Sprung.

Genauere Informationen zu den einzelnen Terminen können der Darstellung rechts oder dem extra angefertigten Flyer entnommen



- 5. Oktober 2017 ■ *Das Ziegelhaus - alt und innovativ*
- 23. November 2017 ■ *Leben mit der Energiewende 3*
- 25. Januar 2018 ■ *Luftdicht bauen ohne Schimmel*
- 22. Februar 2018 ■ *Abfall, Klima und Verpackungsgesetz*
- 22. März 2018 ■ *Solarstrom vom Dach optimal nutzen*
- 19. April 2018 ■ *Leihausstellung Energiewende*

werden, welcher in einigen Geschäften, im Rathaus und bei den Stadtwerken erhältlich ist.

Klimaschutz geht online

Informationen zum Thema auf neuer Homepage gebündelt

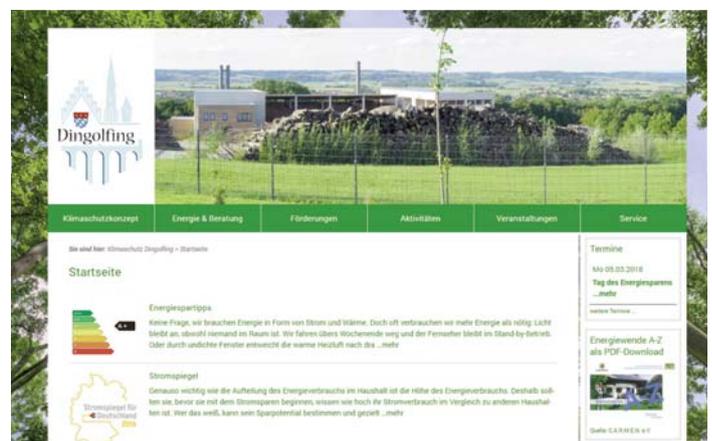
Es tut sich was in Sachen Klimaschutz: Die im Klimaschutzkonzept der Stadt empfohlene Internetpräsenz rund um die Themen Klimaschutz und Energie ist seit einigen Tagen freigeschaltet. Auf der neuen Homepage findet man unter www.klimaschutz-dingolfing.de die Klimaschutzaktivitäten und Projekte der Stadt, Mitmachaktionen, Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten sowie alle Informationen zum Energiesparen.

Mit der Webseite wird versucht möglichst viele Bürgerinnen und Bürger anzusprechen, um so den Einstieg ins Thema zu erleichtern. Außerdem soll die Homepage die Dingolfinger dazu animieren, selbst im Klimaschutz aktiv zu werden. So findet man beispielsweise in der Rubrik „Energie & Beratung“ einfach umzusetzende Energiespartipps für jedermann sowie den Stromspiegel für Deutschland – ein Instrument,

mit dem der eigene Stromverbrauch deutschlandweit mit ähnlichen Haushalten verglichen werden kann. Für kniffligere Anliegen wie eine Altbauanierung sind zudem die Kontaktdaten der ortsansässigen Energieberater hinterlegt.

Unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ werden aktuelle Termine angezeigt. Zum Beispiel die einzelnen Vorträge der Reihe Klimaschutz, welche dieses Jahr im Oktober in die zweite Runde ging, siehe oben.

Die Homepage wird natürlich laufend erweitert und auf dem aktuellen Stand der Dinge sein. Als Näch-



Die Homepage zum Klimaschutz der Stadt Dingolfing

stes ist zum Beispiel die Integration eines CO₂-Rechners angedacht. So kann der individuelle Schadstoffausstoß festgestellt und eingeordnet werden. Des Weiteren soll die Homepage als Plattform zur Darstellung von vorbildlichen Projekten im Stadtgebiet dienen – den sogenannten Best-Practice-Beispielen. Schauen Sie doch einfach mal rein und besuchen die neue Klimaschutz-Homepage. Vielleicht lässt sich auch der ein oder andere Energiespartipp bei Ihnen zu Hause umsetzen. Probieren Sie es aus.

E-Ladesäulenprojekt nimmt Fahrt auf

Die Stadtwerke stellen mehr Ladepunkte für Elektroautos zur Verfügung

Die Ziele der Bundesregierung sind ehrgeizig. Bis 2020 sollen eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs sein. Derzeit umfasst der Bestand an Personenkraftwagen mit Elektroantrieb in Deutschland laut Kraftfahrt-Bundesamt rund 34.000 Fahrzeuge. Das heißt bis 2020 muss noch viel passieren. „Deshalb wollen auch die Stadtwerke ihren Teil dazu beitragen und der Elektromobilität zum endgültigen Durchbruch verhelfen. So hat es jedenfalls der Aufsichtsrat beschlossen und einen Handlungsauftrag an die Geschäftsführung erteilt“, berichten die Geschäftsführer Josef Maidl und Robert Heider.

Infolgedessen haben die Stadtwerke 16 potentielle Standorte in Dingolfing mit Hilfe einer Bewertungsmatrix untersucht und bewertet. Dabei spielten neben den technischen Anschlussbedingungen vor allem die Nutzungskriterien im Sinne der Benutzerfreundlichkeit eine große Rolle. Beispiele hierfür sind die örtliche Nähe der Ladepunkte zu DIN-GO-Haltestellen oder die Attraktivität des Standorts zum Einkaufen oder Sightseeing.

Das Ergebnis dieses Rankings sieht wie folgt aus: Im ersten Ausbauschritt sollen Parkplätze an der Kirtawiese, der Rennstraße, der Tiefgarage Zentrum, den Stadtwerken,



Die bisherigen Standorte - hier am Parkdeck Bahnhof - sollen ausgebaut werden.

am Skaterplatz und Stellplätze des Parkdecks Auenweg mit Lademöglichkeiten ausgestattet werden. Durch die Maßnahme verspricht man sich auch Nutzen für den Einzelhandel, da die Attraktivität der Stadt gesteigert wird.

„An den Parkplätzen Rennstraße, Stadtwerke und Skaterplatz soll Schnellladeinfrastruktur aufgebaut werden. Die Aufladung würde etwa eine halbe Stunde dauern, was den ohnehin kurzen Parkintervallen entgegenkäme“, so die Geschäftsführung. Mit dem Aufbau einer Schnellladeinfrastruktur sieht man sich gut

für die Zukunft gerüstet, da die Akkutechnik stetig verbessert wird und so immer höhere Ladeleistungen ermöglicht werden. An den verbleibenden Stellplätzen der Kirtawiese, der Tiefgarage Zentrum sowie des Parkdecks Auenweg soll aufgrund der längeren Parkzeiten eine Normalladeinfrastruktur entstehen.

Werden die ausgewählten Standorte gut angenommen, sollen weitere Ladepunkte folgen. Diese können sich am gleichen Standort befinden oder aber an den übrigen zehn Standorten.

Ausstellung: Augenblicke

Was sind eigentlich Augenblicke?

Der Duden schreibt hier von einem „Zeitraum von sehr kurzer Dauer, Moment“. Augenblicke sind letztlich aber auch Momente die sich in unser Gedächtnis und unser Herz einprägen. Dabei müssen diese nicht ausschließlich von kurzer Dauer sein. Sie können auch eine mehr oder weniger lange Zeitspanne andauern und unterschiedlichen Ursprungs sein. Manchmal freudig, ein andermal traurig oder gar schmerzhaft.

Diese emotionalen Augenblicke auf einem Bildträger festzuhalten ist das Bestreben der Fotofreunde Dingolfing. „In einer reizüberfluteten und schnelllebigen Zeit werden wir ständig von Augenblicken in den Nachrichten und Medien überschwemmt. Deshalb möchten wir unsere eigenen, erlebten Augenblicke präsentieren und Sie, liebe Besucher, zu einem Augenblick des Verweilens animieren. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich für einen Augenblick begeistern könnten und uns besuchen kommen“.

Wir freuen uns auf Sie!!!



Diskussion zur Drogensituation in Dingolfing

Bürgermeister Josef Pellkofer hat zum Thema im Stadtrat eine Stellungnahme abgegeben, in der er Ansätze und Wege beschreibt, die in erster Linie darauf abzielen, Menschen vor der Sucht zu bewahren und nicht erst einzuschreiten, wenn Abhängigkeit von Drogen und Rauschmittel bereits besteht.

Als Ausgangspunkt für solche Ansätze zur Problemlösung bzw. Minderung bleibt folgendes auf jeden Fall festzuhalten:

1) Die Stadt Dingolfing hat keinerlei Zuständigkeit auf diesem Gebiet, da diese ganz eindeutig und richtiger Weise bei den Landkreisen und kreisfreien Gemeinden liegt. Trotzdem beschäftigt die Stadt Dingolfing seit 2005 einen Streetworker.

2) Die Stadt Dingolfing ist als Aktionsbereich für sich allein viel zu klein, um wirklich spürbare Lösungen anzubieten. Nicht zuletzt deshalb hat der Gesetzgeber die Zuständigkeit auf die Landkreise und kreisfreien Gemeinden übertragen.

3) Die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Bundes und in hohem Maße auch des Landes tragen nicht dazu bei, die zuständigen Landkreise und kreisfreien Gemeinden zu unterstützen. Dabei denke ich ganz besonders an die Liberalisierung der Sperrzeitregelung und des Jugendschutzgesetzes. Wobei ich dabei den Begriff der Liberalisierung nur sehr ungern verwenden möchte, weil ich davon überzeugt bin, dass der Begriff der Problematisierung deutlich besser in diesem Zusammenhang passen würde.

4) Die Stadt Dingolfing leistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten und weit überwiegend als freiwillige Leistung bereits seit langer Zeit Erhebliches. Ich darf dazu folgende nicht erschöpfende Beispiele nennen:

- die Beschäftigung eines Streetworkers. Im Haushalt stellen wir dafür jährlich zwischen 60.000 und 70.000 € zur Verfügung

- die Einrichtung des Quartiermanagements im Stadtteilzentrum Nord, das vor allem Integrationsaufgaben und damit auch in hohem Maße durch sinnvolle Beschäftigung von Jugendlichen Integrationsarbeit leistet. Quartiermanagement und Stadtteilzentrum Nord kosten uns jährlich rund 200.000 €
- die Stadt Dingolfing betreibt seit 1983 ein Jugendzentrum mit hauptamtlichen Sozialarbeitern. Seit der Eröffnung des Stadtteilzentrums Nord verfügt das Jugendzentrum auch über ein entsprechendes Raumangebot nördlich der Isar. Mit dem get2gether bieten wir unserer Jugend als einzige kreisangehörige Stadt Niederbayerns zwei Einrichtungen mit hauptamtlichen Mitarbeitern an. Der Finanzaufwand dafür beträgt jährlich durchschnittlich 320.000 €. Die hauptamtlichen Kräfte leisten vorbildliche Jugendarbeit und stehen immer als kompetente Ansprechpartner für Beratung und Hilfe zur Verfügung.
- für die Jugendsozialarbeit an den Schulen wenden wir Jahr für Jahr ca. 120.000 € auf. Dabei ist festzuhalten, dass die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule allein von der Stadt als freiwillige Leistung finanziert wird. Bei den Kosten der Jugendsozialarbeit an den Grundschulen finanziert der Landkreis und das Land mit.
- die Stadt Dingolfing finanziert weit über die gesetzliche Verpflichtung hinaus zusätzliche Angebote und Betreuungskräfte an den Schulen in städtischer Trägerschaft. Für 17 Ganztagsklassen wird städtisches Personal zur Verfügung gestellt, der Sachaufwand getragen und Projektangebote wie z.B. Sportangebote und musikalische Bildung finanziert. Der damit verbundene freiwillige Personal- und Sachaufwand kann grob mit rund 300.000 € beziffert werden.

Diese genannten Beispiele sind

nicht erschöpfend und abschließend. Die vielfältigen und breit angelegten Angebote der Stadt für eine sinnvolle Beschäftigung unserer Jugend wie die Musikschule, die Bibliothek, die Sport- und Freizeitanlagen und das Vereinsförderprogramm seien nur erwähnt, tragen präventiv aber auch erheblich dazu bei, dass sinnvolle und interessante Angebote für unsere Jugend der von Betroffenen gelegentlich zitierten „Sinnlosigkeit des Alltags“ entgegenwirken.

Nach meiner festen Überzeugung kann daher nur eine weitere Stärkung der präventiven Arbeit unser Ziel sein. Information und Aufklärung muss so angelegt sein, dass Menschen vor der Drogenabhängigkeit bewahrt werden. Da erschreckt es mich schon, wenn ich hören muss, dass diesbezügliche Präventionsarbeit an den Schulen kaum stattfindet bzw. zurückgefahren wurde. Dabei muss uns immer bewusst sein, dass es nicht um Aktionismus, sondern um Menschen geht. Dingolfing kann und wird dabei nie selbstständig als Aktionsraum ausreichen. Das Problem ist gesellschaftlich zu diskutieren und alle Grenzen hinaus zu betrachten. Wir dürfen auch mit unseren Maßnahmen nicht noch mehr dazu beitragen, dass Dingolfing aufgrund der hier gebotenen Hilfsangebote nicht noch weiter Hilfsbedürftige aus dem weiteren Umland anzieht. Gerade deshalb haben nur Maßnahmen wirklich Sinn, die in Zusammenarbeit und in Abstimmung mit den zuständigen Stellen, insbesondere dem Landkreis erfolgen. Dabei möchte ich durchaus anerkennen, dass es diese Ansätze dazu durchaus gibt.

Der Landkreis hat eine Stelle für eine Präventionsfachkraft geschaffen. Der Bezirk Niederbayern hat über Finanzierung, Konzept und Betrieb eines Kontaktladens in Dingolfing bereits entschieden.

Daher möchte ich anregen, bei der kommenden Diskussion auch in diesem Gremium den Fokus auf ei-

ne Vernetzung dieser Angebote, ergänzt um unsere städtischen Angebote zu legen und mit den zuständigen Stellen ein Gesamtkonzept zu erarbeiten, das in hohem Maße Wert auf die Vermeidung von Drogensucht legt, aber auch Hilfe für die abhängig gewordenen Menschen anbietet und koordiniert. Dabei kann ich mir durchaus auch nochmal eine freiwillige finanzielle Beteiligung der Stadt und das Mitwirken unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen. Ich habe jedenfalls vor, diese Vorgehensweise in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrats zur Beschlussfassung, natürlich in öffentlicher Sitzung, vorzulegen.

Mit dem Online-Ratsinformations-System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Ratsinformation



<https://ris.komuna.net/dingolfing>

Wissenswertes über die Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse **zu Beginn** des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das zuständige Finanzamt erfolgt.

Anderslautende privatrechtliche Vereinbarungen in den Notariatsverträgen können durch die Stadt nicht berücksichtigt und müssen von den Vertragspartnern selbst umgesetzt werden.

Erfolgreicher Start

Stadtwerke werden den hohen Ansprüchen als Gasnetzbetreiber mehr als gerecht



Ein gutes dreiviertel Jahr ist die jüngste operative Beteiligung der Stadtwerke Dingolfing GmbH bereits am Markt aktiv. Die Gasversorgung Dingolfing GmbH & Co KG, kurz GVD, betreut als Netzbetreiber in Dingolfing und den Nachbargemeinden Loiching und Gottfrieding über 2.900 Erdgasanschlüsse und gehört zu 51% den Stadtwerken Dingolfing und zu 49% der Energie Südbayern.

Stand Ende Juli diesen Jahres wurden bereits knapp 80 Millionen Kilowattstunden Erdgas durch das Netz der GVD zu den angeschlossenen Haushalten und Gewerbebetrieben transportiert. Auch was den Bau von neuen Hausanschlüssen in den genannten Gebieten angeht, können erfolgreiche Zwischenergebnisse präsentiert werden. „Stand Ende September haben wir bereits über 100 Aufträge für den Bau von neuen Erdgashausanschlüssen erhalten, von denen wir bereits 68 fertigstellen konnten“, so die erfreuliche Meldung vom kaufmännischen Stadtwerke Geschäftsführer Robert Heider, der zusammen mit Michael Schneider von Seiten der Energie Südbayern die Geschäftsführung der GVD übernommen hat.

Zudem ist die positive Resonanz der Kunden in höchstem Maße erfreulich für die GVD und damit auch für die Stadtwerke, die sich in ihrem Vorgehen bestätigt sehen. „Einer der Hauptgründe, warum wir diese Beteiligung angestrebt haben, war, dass wir den Dingolfiger Bürgern in unserem Kundenzentrum alle energetischen Hausanschlüsse anbieten wollten. Die Bürger müssen somit nur zu einer Anlaufstelle für alle Hausanschlüsse und bekommen dort eine kompetente und persönliche Beratung und kein Call Center angeboten“, berichten die Geschäftsführer der Stadtwerke.

Seit 01.01.2017 sind die Mitarbeiter im Kundenzentrum der Stadtwerke Dingolfing für die Planung und Koordination der Erstellung der Erdgashausanschlüsse verantwortlich. Mit eingeschlossen sind hier alle Varianten, die einen Erdgashausanschluss betreffen können, beispielsweise eine Umlegung des Anschlusses oder eine Vergrößerung des Anschlusses. Die Mitarbeiter der Stadtwerke stehen bei Fragen jeglicher Art unter 08731/5060-113 zur Verfügung und erstellen Ihnen gerne ein Angebot für Ihren Erdgashausanschluss.

Bürgerversammlungen 2017

Bürgermeister Pellkofer wird über das Geschehen des vergangenen Jahres und die Vorhaben in den kommenden Jahren berichten. Im Anschluss haben die Dingolfiger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich zu äußern und auch Anfragen zu stellen. Die Termine für 2017 sind:

Dienstag, 7. November 2017, in Frauenbiburg (Gasthaus)
Mittwoch, 8. November 2017, in Höfen (Bürgerzentrum)
Donnerstag, 9. November 2017, in Dingolfing (Stadthalle)

Anträge zur Behandlung in der Bürgerversammlung bitten wir bis Donnerstag, 2. November, bei der Stadt Dingolfing schriftlich einzureichen (Fax: 50133121 oder E-Mail: hauptamt@dingolfing.de).

Zum Besuch dieser Versammlungen jeweils um 19:30 Uhr ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger herzliche Einladung.

NOVEMBER

- Do 02. Kolping-Senioren-Treff**
Kolpingfamilie Dingolfing,
Kolpinghaus, 15:00 Uhr
- Fr 03. Offenes Fussballtraining**
JUZ Dingolfing, Pascal trainiert
mit euch für die nächsten
Bunt-kickt-gut-Turniere
und/oder einfach zum Spaß.
Jeder ist willkommen!
Dreifachturnhalle Höll-Ost,
14:00 – 16:00 Uhr
- Bilderrückblick der Sektion
Dingolfing**
Organisation: P. Hermann, M.
Killesreiter, Postbräu,
19:00 Uhr
- Sa 04. Kreisschau Isar/Vils**
– Geflügelzuchtverein Dingolfing
05. e. V., Reisbach
- Sa 04. Wander- & Klettertour**
DAV Sektion Dingolfing,
Schlafende Hexe III,
Gehzeiten: ca. 2,5 h bis zum
Einstieg, ca. 1,5 h Klettern, ca.
2 h Abstieg, Führung: M.
Biendl, Tel.: 09954/990803
- Kleider- und Altpapier-
sammlung**
Kolpingfamilie Dingolfing,
Kolpinghaus, 07:45 Uhr
- Kinderflohmarkt**
Tischbestellung und weitere
Informationen bei der
Veranstalterin Claudia
Weichslberger, Tel.:
08731/9797, Stadthalle,
10:00 Uhr
- M-Live sagt Servus**
M-Live, der Eintritt ist frei,
Stadthalle, 18:00 Uhr, siehe
auch S. 24
- So 05. Kunsthandwerker- und
Hobbykünstlermarkt**
RMM Messebüro, es erwartet
Sie auf über 80 Ständen ein
ganz auf den Herbst und auch
schon auf die Advents- und
Vorweihnachtszeit abgestim-
mtes Angebot. Info und
Anmeldung beim Veranstalter
unter Tel.: 08131/26616 oder
www.kuenstlermaerkte.de,
Eintritt: 2,50 Euro, Stadthalle,
10:00 Uhr
- Di 07. Besichtigung Städtische
Kläranlage**
Seniorenbeirat, Treffen an der
Kläranlage, anschließend
Brotzeit in der Mühlbachstuben
- Anmeldung bei Günther Hartl,
Tel.: 08731/73118, 14:00 Uhr
- Bürgerversammlung
Frauenbiburg**
Stadt Dingolfing, Gasthaus
Frauenbiburg, 19:30 Uhr, siehe
S. 11
- Mi 08. Der tägliche Kampf mit den
Hausaufgaben – So finden
Sie und Ihr Kind
Erleichterung**
Dauer ca. 1,5 Std., Referent:
Max Bruckmoser, Wörth a.d.
Isar, Anmeldung: WiEge, Tel.:
08731/74628 oder online,
Gebühr: 7,00 Euro einzeln/
9,00 Euro Paar, KEB
Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12,
19:30 Uhr
- Bürgerversammlung
Höfen**
Stadt Dingolfing,
Bürgerzentrum, 19:30 Uhr,
siehe S. 11
- Do 09. Filmgesprächsabend
„Weniger ist mehr!“**
KEB DGF-LAN, der Film
begleitet die Autorin, die der
Frage nachgeht: „Was muss
ich ändern, damit mein
Lebensstil zukunftsfähig ist?
Und worauf kann ich verzich-
ten ohne Verlust an Lebens-
qualität?“ Gemeindehaus der
Evangelischen Erlöserkirche,
Dr.-Martin-Luther-Platz 1,
Gebühr: frei, 19:00 Uhr
- Bürgerversammlung
Dingolfing**
Stadt Dingolfing, Stadthalle,
19:30 Uhr, siehe S. 11
- Fr 10. Räucherseminar**
– unser Stadtladen Anneliese
11. Widbiller, Teilnahmegebühr
25,00 Euro, nähere
Informationen und Anmeldung
im Stadtladen in Dingolfing
Rennstr. 2, Tel.: 08731/
3978935, Ort: Bruckstadel,
Freitag, 18:30 Uhr, Samstag,
09:30 und 14:30 Uhr
- Fr 10. Offenes Fussballtraining**
JUZ Dingolfing, Dreifachturn-
halle Höll-Ost, 14:00 – 16:00
Uhr
- End- und Nikolausschießen**
Vereinigte Schützengesell-
schaft Dingolfing e.V.,
Schießsportzentrum der VSG,
18:00 Uhr
- Monatsversammlung**
Geflügelzuchtverein Dingolfing
- e. V., Gasthaus Zum Lamm,
19:30 Uhr
- Sa 11. Kolping Bezirk Dingolfing**
Kolpingfamilie Dingolfing,
Haus der Pfarrgemeinde,
Eggenfelden, 10:00 Uhr
- Faschingsbeginn**
Narrenhochburg Teisbach,
Narrenbrunnen/Gasthaus
Geislinger, 11:11 Uhr
- Skibasar**
Ski-Club Dingolfing e.V.,
Information auch unter
www.sc-dingolfing.de,
Städtischer Bauhof, 14:00 –
16:00 Uhr
- Kickerturnier**
Schützengesellschaft Edelweiß
Dingolfing e.V., Schützenheim,
18:00 Uhr
- Martinszug**
nach St. Martin in Piegendorf
mit Vorabendmesse, Pfarrei St.
Vitus Teisbach, 18:00 – 19:00
Uhr
- Herbstkonzert der
Städtischen Musikschule**
Viele Ensembles und
Spielkreise bringen ein
Programm mit Musik aus ver-
schiedenen Zeit- und Stil-
epochen sowie bodenständige
Volksmusik und moderne Pop-
Musik zur Aufführung, Eintritt:
7,00 Euro, ermäßigt 3,50 Euro,
Stadthalle, 19:30 Uhr
- So 12. Veranstaltung der IG Metall**
Stadthalle
- Altes Bier**
FC Teisbach, Sportheim
Teisbach, 11:00 Uhr
- Duo concert Filadelfio
Cordialis und Aliosha De
Santis**
Hermann Hauser, Filadelfio
Cordialis Konzertkarriere
began im Alter von 14
Jahren. Durch seine Position
als offizieller Organist des
Schutz-Cantorums von Sutri
begleitete er seine Tätigkeit als
Gitarrist mit intensiver Chor-
aktivität. Er hat sich in diversen
Instrumentalformationen mit
dem umfangreichen Repertoire
der Kammermusik beschäftigt
und ist mit einigen der
berühmtesten Musiker der
nationalen und internationalen
Szene aufgetreten. Karten
zum Preis von 15,00 Euro/erm.
12,00 Euro sind an der

Abendkasse ab 19:00 Uhr erhältlich, Herzogsburg, 20:00 Uhr

- Di 14. Informationsvortrag: Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz**
Förderverein des Krankenhauses Dingolfing e.V., Referent: Dr. med. univ. Edmond Skenderaj, musikalische Umrahmung durch die Städtische Musikschule, Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstraße 3, 19:30 Uhr
- Di 14. Vortrag: 50 Jahre BMW in Dingolfing**
Stadt Dingolfing/BMW Group, 50 Jahre BMW in Niederbayern – ein Anlass, der nicht nur mit einer Sonderschau im Museum Dingolfing, sondern auch mit einer Vortragsreihe gefeiert wird. Wie und warum kam BMW nach Niederbayern? Wie hat sich dieser Schritt auf die Region und speziell Dingolfing ausgewirkt? Welche Rolle spielt das Werk in Dingolfing im Konzerngefüge? Wie gestaltet sich das Miteinander von BMW und der Stadt Dingolfing? Dr. Annika Biss von der BMW Group Unternehmensgeschichte referiert aus der Sicht der BMW Group über dieses halbe Jahrhundert. Der Geschäftsleitende Beamte der Stadt Dingolfing, Hans Schmid, wird in seinem Vortrag die Entwicklung der Stadt Dingolfing beschreiben. Bei beiden Vorträgen handelt es sich um eine Wiederholung des am 10. Mai im Werk 2.1 stattgefundenen Vortragsabends. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Herzogsburg, 19:30 Uhr
- Zu sich selber und zu Gott kommen: Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie**
KEB DGF-LAN, Anmeldung: KEB Tel.: 08731/74620, Referentin Ruth Waas, Wallersdorf, Hinweis: Bitte Decke mitbringen, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr
- Mi 15. Vom Zusammenhang zwischen Schwangerschaft/Geburt/1. Lebensjahr und Schulfähigkeit/Erfolg in der Schule**

Dauer ca. 1,5 Stunden, Referentin: Christine Kappen, Wörth a. d. Isar, Anmeldung: WiEge Tel.: 08731/74628, Gebühr: 7,00 Euro einzeln/9,00 Euro Paar, KEB Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12, 19:30 Uhr

- Do 16. Vortrag der Polizei über Einbruch**
Christl. Frauen- und Mütterverein Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:15 Uhr
- Fr 17. Niederbay. Bezirksschau**
– Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Straßkirchen
- Fr 17. Bezirksleitertagung**
– Kolpingfamilie Dingolfing, 19. Lambach DV Regensburg
- Fr 17. Offenes Fußballtraining**
JUZ Dingolfing, Dreifachturnhalle Höll-Ost, 14:00 – 16:00 Uhr
- 1. End- und Königsschießen**
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr
- End- und Nikolausschießen**
Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr
- Saisoneroöffnungs-Squashturnier**
Sportpark Dingolfing GmbH, Auenweg, Sportpark, 18:00 Uhr, Treff 17:30 Uhr
- Multivisionsshow über den Jakobsweg**
Helmut Schuller, als Helmut Schuller mit einer schweren Diagnose konfrontiert wird, fasst er den Entschluss, sein Leben zu ändern. Nach neun Jahren der Ungewissheit steht fest, was die Schulmediziner für unmöglich hielten: Anhand seiner Lebensphilosophie „Ernährung, Bewegung, Glaube“ hat sich der Patient selbst geheilt. Während der Zeit seiner Krankheit ist auch der Wunsch gereift, im Heiligen Jahr 2010 den Jakobsweg zu unternehmen. Voller Energie und neuer Lebenskraft pilgert der 67-Jährige schließlich mit dem Fahrrad von Weiden nach Santiago de Compostela. Mit seinem Live-Vortrag erzählt er seine Geschichte. Ticketpreis: 14,00

Euro, Bruckstadel, Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Trio Zakk
kukiduu - Kunst und Kultur in Dingolfing und Umgebung, Musik. Kabarett. Pantomime. Konzertant oder zum Tanz, das Trio ZAKK begeistert durch Virtuosität und sichtbare Spielfreude. Auf witzige, temperamentvolle Art und Weise gelingt diesen dynamischen Musikern, erfrischend mitreißend das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Vorverkauf bei Skribo Wälischmiller, freie Platzwahl, Gasthof Räucherhansl, Ober-teisbach, Einlass ab 18:00 Uhr

- Sa 18. 33. Stadtmeisterschaft für – Freizeitkegler**
19. Sportkegelklub Isar Dingolfing e.V., nach Abstimmung im letzten Jahr wird dieses Jahr erstmals nach neuem Modus gespielt: Mannschaften mit je vier Spielern (Damen-, Herren- und gemischte Mannschaften) können ebenso gemeldet werden wie Einzelspieler. Ausgenommen sind nur Sportkegler. Anmeldung im Friseursalon Vogginger bis spätestens 15.11. unter Tel.: 08731/73360 oder 08731/73273, Stadthallenkegelbahnen, Samstag ab 13:00 Uhr, Sonntag ab 10:00 Uhr, Siegerehrung Sonntag um 18:00 Uhr
- Sa 18. Aufbau für Vogelmarkt**
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., anschließend Monatsversammlung, Bauhallen, 14:00 Uhr

Generalversammlung
Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr

Günter Grünwald: Deppenmagnet
The Artist Management, Stadthalle Dingolfing, 20:00 Uhr, siehe auch S. 24

Spiritual Drums Carola Schidlo
Carola Schidlo, die Heiltrommlerin Carola Schidlo und der Meistertrommler Emmanuel Gomado aus Ghana verstehen ihr Konzert als Einladung in den Reichtum, die Fülle und die Freude der eigenen Seele einzutauchen und die heil-

same Kraft der Trommelklänge zu erfahren. Ein außergewöhnliches Hörerlebnis für alle Menschen, die Rhythmus lieben, ein Muss für alle, die um die Heilkraft von Klängen wissen, Bruckstadel, Eintritt: 16,00 Euro, 20:00 Uhr

So 19. Volkstrauertag

Stadt Dingolfing, zentrale Feier in der Aussegnungshalle am Friedhof, 09:00 Uhr, siehe Seite 26

Volkstrauertag

KRK Teisbach + alle Vereine, Gasthaus Geislinger, 09:00 Uhr

**Teilnahme am Volkstrauer-
tag**, Freiwillige Feuerwehr
Dingolfing e.V.

**Teilnahme am Umzug zum
Volkstrauertag**

Schützengesellschaft Edelweiß
Dingolfing e.V., Treffpunkt
Schützenheim, 08:45 Uhr

Vogelmarkt

Vogelzucht- und Schutzverein
Dingolfing e.V., Bauhofhallen
07:30 – 11:30 Uhr

Der kleine Rabe Socke

Puppentheater Sonnenschein,
„Brav sein kann jeder. Das ist
doch puppenleicht!“, behauptet
der kleine Rabe. So einfach,
wie er sich das vorgestellt hat,
ist es dann allerdings doch
nicht. Dabei muss der kleine
Rabe unbedingt ganz schnell
brav werden, sonst gibt's keine
Geburtstagsgeschenke. Ein
liebevoll inszeniertes Puppen-
spiel in drei Aufzügen, für
Kinder ab zwei Jahren, Spiel-
dauer: ca. 50 Minuten, Eintritt:
5,00 Euro, Karten gibt es nur
am Veranstaltungstag, Bruck-
stadel, 16:00 Uhr

Mo 20. Kämmerertagung

Bayerischer Städtetag,
Stadthalle, 08:30 – 15:00 Uhr

**Di 21. Elterntreff Dingolfing:
Gelassen erziehen**

(Kinder von 0 - 3 Jahre)
WiEge, KOKi, Referentin:
Christina Heigl, Grafing, Der
Eintritt ist frei, Steinweg 31,
09:30 Uhr

Fest- und Konzertabend

Gymnasium Dingolfing,
Stadthalle, 19:00 Uhr

Do 23. Führung durch die

**Sonderausstellung 50
Jahre BMW in Niederbayern**

Seniorenbeirat, auf 30
Personen beschränkt,
Anmeldung bei Marianne
Beck, Tel.: 08731/6771,
Treffpunkt: Eingang Museum,
14:00 Uhr

Monika Gruber: Wahnsinn

ausverkauft, Konzertbüro Max
Rauch, Stadthalle, 19:30 Uhr

Fr 24. Offenes Fußballtraining

JUZ Dingolfing, Dreifachturn-
halle Höll-Ost, 14:00 – 16:00
Uhr

2. End- und Königsschießen

Schützengesellschaft Edelweiß
Dingolfing e.V., Schützenheim
letzte Jahresmeisterschaft,
18:00 Uhr

End- und Nikolausschießen

Schießsportzentrum der VSG,
18:00 Uhr

Adventsfeier

DAV Sektion Dingolfing, Post-
bräu, 19:00 Uhr

**Sa 25. Tagesausflug zu Wenatex
und Weihnachtsmarkt in
Hellbrunn**

Christl. Frauen- und Mütter-
verein Teisbach, 06:30 Uhr

Anmeldebeginn

für Mehrtagesfahrten, Jugend-
fahrten und -freizeit sowie
Ski-/Snowboard-/Telemark-
kurse, Ski-Club Dingolfing e.V.,
Sparkasse Dingolfing, Marien-
platz, Frühbucherrabatt! Infos
unter www.sc-dingolfing.de,
14:00 – 16:00 Uhr

**So 26. RWK Luftpistole Bayern
Süd/Ost**

Schießsportzentrum der VSG,
10:00 – 15:00 Uhr

**Mo 27. Warum wir keine Angst vor
dem Tod haben müssen. Mit
Gott zusammen wohnen –
über die Perspektive der
Ewigkeit**

KEB DGF-LAN, Referent:
Pfarrer Hasso von Winning,
Evang. Christuskirche
Straubing, Anmeldung erfor-
derlich, Tel.: 08731/74620,
Gebühr: freiwillige Spende
erbeten, Pfarrsaal St. Josef,
19:00 Uhr

**Di 28. Das Geld wächst nicht auf
Bäumen**

Damit Kinder ein Gefühl für
Geld bekommen, ist ein sanft-

ter und spielerischer Einstieg
und das Heranführen an
eigenes Taschengeld sinnvoll.
Für Eltern mit Kindern ab
Vorschulalter, Dauer ca. 1,5
Stunden, Referentin: Sandra
Hansen, Landshut, Anmel-
dung: WiEge, Tel.: 08731/
74628, Gebühr: 7,00 Euro
einzeln/ 9,00 Euro Paar, KEB
Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12

**Infoabend: begleitete
Gruppenreisen Spitzbergen**

Ganserer Touristik, vorgestellt
werden die begleiteten
Gruppenreisen mit der MS
Spitzbergen (22.06. –
01.07.2018), Anmeldung und
Information bei Ganserer
Touristik, Tel.: 08732/937910,
Bruckstadel, 19:00 Uhr

**Informationsvortrag:
Gesunde Blutgefäße – der
Schlüssel für ein langes
Leben**

Förderverein des Kranken-
hauses Dingolfing/KEB DGF-
LAN, Referent: Chefarzt Prof.
Dr. med. Matthias Behrend,
musikalische Umrahmung
durch die Städtische Musik-
schule, Seminarraum der
Stadtwerke, Wollerstraße 3,
19:30 Uhr

**Mi 29. Vortrag: Schon wieder eine
Revision der Lutherbibel. Ist
das denn wirklich nötig?**

Pfarrforum und Erlöserkirche
DGF, KEB DGF-LAN, Landes-
bischof i.R. Dr. Johannes
Friedrich, Vorsitzender der
Deutschen Bibelgesellschaft
und Mitglied im Revisions-
komitee, geht in seinem
Vortrag den Fragen nach,
warum eine Revision
notwendig, sinnvoll und an der
Zeit war und warum wir uns
über diese revidierte Luther-
bibel freuen dürfen.
Anmeldung: Für die Planung
erbeten bei KEB online oder
unter Tel.: 08731/74620,
Gebühr: Um eine freiwillige
Spende wird gebeten,
Gemeindesaal der Erlöser-
kirche, 19:00 Uhr

**Vortrag: Die Kraft der Liebe
– altes schamanisches
Heilwissen neu entdeckt**

Toss Droege, ein Vortrags-
und Erlebnisabend mit wun-
dervollen Zeremonien, persön-
lichen Ritualen, einer Trommel-

Heilreise und anderen Überraschungen mit Toss, dem bayrischen Schamanen, Anmeldung bei Toss Droege unter Tel.: 08151/5564114, UKB 18,00 Euro, Karten gibt es nur am Veranstaltungsabend ab 18:00 Uhr, Bruckstadel, 19:00 – 21.30 Uhr

DEZEMBER

- Fr 01. Dingolfinger Nikolausmarkt**
– Stadt Dingolfing, der
10. Dingolfinger Nikolausmarkt ist vom 01. – 10. Dezember wochentags und samstags von 15:00 – 20:00 Uhr und am Sonntag von 13:00 – 20:00 Uhr geöffnet. Die Verzehrstände bleiben bis 21:00 Uhr geöffnet, Marienplatz, siehe auch Seite 31.

Christkindlesmarkt im Bauernmarkt Höfen

Maria Gruber, nostalgischer Weihnachtszauber bei Grubers Bauernmarkt in Höfen. Ein Lichtermeer und der Duft von Glühwein stimmt auf Weihnachten ein. Lassen Sie sich von den weit über 20 Ausstellern inspirieren und anregen. Einige Handwerker lassen sich auch gerne über die Schulter schauen. Die echte Krippe mit Schafen und Eseln fehlt auch dieses Jahr nicht. Öffnungszeiten sind vom 01. – 03.12. und vom 08. – 10.12. jeweils von 12:00 – 19:00 Uhr

- Fr 01. End- und Nikolausschießen**
Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr

Ausschusssitzung

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 19:30 Uhr (Ehrungen, Termine 2018, Neuwahlen...)

- Sa 02. Augenblicke: Ausstellung – Fotofreunde Dingolfing**
10. Fotofreunde Dingolfing, was sind eigentlich Augenblicke? Sie prägen sich in unser Gedächtnis und unser Herz ein. Manchmal freudig, ein andermal traurig oder gar schmerzhaft. Diese emotionalen Augenblicke auf einem Bildträger festzuhalten ist das Bestreben der Fotofreunde.

Lassen Sie sich von den festgehaltenen Momenten einen Augenblick begeistern!
Bruckstadel, Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 14:00 – 19:00 Uhr, Samstag/Sonntag von 13:00 – 19:00 Uhr

- Sa 02. Arbeitsherbsttagung Schützenbezirk Niederbayern**
Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 14:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., Vereinslokal Bubenhofer, 18:00 Uhr

Treuekartenverlosung Baustellenmarketing

Stadt Dingolfing, seit März konnten in den Geschäften am Marienplatz Stempel in die Mariechen-Treuekarte gesammelt werden. Am 02.12. findet nun am Nikolausmarkt die Ziehung der Gewinner statt. Der erste Preis ist eine Dauerkarte für ein Jahr kostenloses Parken in der Tiefgarage Zentrum. Der zweite Preis ist ein Einkaufsgutschein im Wert von 200,00 Euro in einem Geschäft am Marienplatz. Als weitere 26 Preise gibt es je einen 50,00 Euro Gutschein für jedes der Geschäfte am Marienplatz! 18:00 Uhr

Celtic Christmas: Craigh na Dun

Die niederbayerischen Gruppe „Craigh na Dun“ hat sich der irisch-schottischen Volksmusik verschrieben. Die Musiker präsentieren passend zur „stillen“ Jahreszeit das Programm „Celtic Christmas“ mit traditionellen Weihnachtsliedern aus Irland und Schottland. Der Eintritt ist frei, Erlöserkirche, 19:00 Uhr

Christbaumversteigerung

FF Sossau, Gasthaus Mühlbachstüb, 19:00 Uhr

Glühweinstand

KLJB Teisbach, Pfarrhof, 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Bayern-Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier

FF-Höfen, Höbüz, 19:00 Uhr

3-Männer nur mit Gitarre – Kapitel 2

Konzertbüro Landshut, Helmut Renger, Stadthalle, 20:00 Uhr, siehe auch S. 24

- So 03. Seniorenadventsfeier**
Christl. Frauen- und Mütterverein Teisbach, Gasthaus Geislinger, 14:00 Uhr

Christbaumversteigerung

Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., Vereinslokal Bubenhofer, 15:00 Uhr

Monatliche Stadtführung: Adventspaziergang

Stadt Dingolfing, bei der Führung durch das weihnachtliche Dingolfing stehen Weihnachtsbräuche aus Niederbayern im Mittelpunkt. In Niederbayern bestimmten bis nach dem 2. Weltkrieg raue, böse und schaurige Gesellen die vorweihnachtliche Zeit. Wer kennt noch den Klaubauf, die Hobergoaß, die schiache Lutz oder den blauidigen Dammerl? Der Weihnachter, ist es Mann oder Frau, Tier oder Mensch? Wer bringt die Geschenke: das Christkind oder der Weihnachtsmann. Was ist ein Paradeisl und zu was wird es gebraucht? All diese Begriffe stehen im Zusammenhang mit der niederbayerischen Weihnacht. Bei dem kurzweiligen Spaziergang weiß Renate Kutzi viel zu den genannten Bräuchen zu berichten, aber auch kleine Geschichten aus der näheren Umgebung gibt sie zum Besten. Treffpunkt für die knapp einstündige Führung ist das Krippenhaus auf dem Dingolfinger Nikolausmarkt. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Am Ende wartet eine kleine Überraschung auf die Führungsteilnehmer, Stadtgebiet Dingolfing, 15:00 Uhr

Adventsingens

Volkstumsgruppe Dingolfing, Mitwirkende: Singkreis der Volkstumsgruppe, Geschwister Roglmeier, Dreigesang Kobler-Kronbeck, Dingolfinger Blöckflötenquartett, Gampersberg-Musik, Adlkofener Streichmusik,

Engfurter Bläserquartett,
Sprecher: Stadtpfarrer Martin
Martlreiter, Stadtpfarrkirche
St. Johannes Dingolfing,
16:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Geflügelzuchtverein Dingolfing
e. V., Gasthaus Zum Lamm,
18:00 Uhr

Mo 04. Winterwanderung

Seniorenbeirat, Winter-
wanderung über Brunn nach
Frauenbiburg, Anmeldung bei
Reiner Sandner, Tel.:
08731/3951129

Di 05. Nikolausaktion

– Kolpingfamilie Dingolfing,
06. Anmeldung: Wild, Tel.:
08731/2501

Di 05. Frauenfrühstück

Christl. Frauen- und Mütter-
verein, Jugendheim Teisbach,
08:30 Uhr

**Zu sich selber und zu Gott
kommen. Anleitung zu
Meditation, meditativem Tanz
und Eutonie**

KEB DGF-LAN, Anmeldung:
KEB Tel.: 08731/74620,
Referentin Ruth Waas,
Wallersdorf, Hinweis: Bitte
Decke mitbringen, Pfarrsaal
St. Josef, 19:30 Uhr

Do 07. Kolping-Senioren-Treff

Kolpingfamilie Dingolfing,
Kolpinghaus, 15:00 Uhr

Fr 08. Bilderausstellung

– Hr. Galim, Foyer der
10. Stadthalle

**Fr 08. Als Bischof in Arabien:
Erfahrungen mit dem Islam.
Bestseller-Autorengespräch
mit Simon Biallowons**

KEB DGF-LAN, Lionsclub
Landau Schloss Wildthurn,
Dialog mit dem Islam, Umgang
mit Flucht und Vertreibung,
Glaubensleben unter gefähr-
lichen Bedingungen. Paul
Hinder lebt seit mehr als
einem Lebensjahrzehnt in Abu
Dhabi. Der Schweizer
Kapuzinerpater ist einer der
wichtigsten Islamkenner
weltweit. Simon Biallowons,
der ebenfalls in der Region
gelebt hat, und er haben
zusammen ein Buch ge-
schrieben, das Einblicke in die
Welt des Orients gibt. Eine
Welt, die fasziniert und zu-
gleich für Christen auch

gefährlich ist. Die Autoren
widmen sich auch der Frage
nach der Begegnung mit dem
Islam und sie finden deutliche
Worte für Fehler und Probleme
im Gespräch der Kulturen und
Religionen. Sitzplatznummern
nach Anmeldung: online oder
unter Tel.: 08731/74620,
Gebühr: 6,00 Euro, Pfarrsaal
St. Josef, 19:30 Uhr

Sa 09. Adventfeier

VdK Ortsverband Frauenbi-
burg, Gasthaus Wasserburger
Frauenbiburg, 12:00 Uhr

**Kartenvorverkauf Inthro-
nisation und Ballnacht**

FFW-Teisbach, Gasthaus
Geislinger, 13:00 Uhr

Weihnachtsfeier

VSG Dingolfing, Landgasthof
Räucherhansl, Oberteisbach,
18:00 Uhr

Weihnachtsfeier

SV Hubertus Schönbühl, Saal
HÖBÜZ, 19:30 Uhr

Weihnachtskonzert

Lois Schneiderbauer,
Stadthalle, Eintritt: 29,00 Euro
zzgl. VVK-Gebühr, Karten
unter www.okticket.de,
19:30 Uhr, siehe auch S. 24

Weihnachtsfeier

Eintracht-Schützen-Teisbach,
Gasthaus Geislinger, 19:30
Uhr

So 10. Jahresabschlussfeier

Vogelzucht- und Schutzverein
Dingolfing e.V., Gasthaus
Wirgarten, 11:00 Uhr

**Die Bremer Stadtmusikanten
Münchner Theater für Kinder**

Stadt Dingolfing, für Kinder ab
5 Jahren, Dauer ca. 2
Stunden, Eintritt PG I: 12,00
Euro, ermäßigt 10,00, PG II:
10,00 Euro, ermäßigt 8,00
Euro, Stadthalle, 14:30 Uhr,
siehe auch S. 24/25

Christbaumversteigerung

Schützengesellschaft
Edelweiß Dingolfing e.V., Gast-
haus Zum Lamm, 15:00 Uhr

Adventkonzert

Städtische Musikschule/
Liedertafel Dingolfing, unter
der Leitung von Georg
Schwimbeck, gestalten der
große gemischte Chor der
Liedertafel Dingolfing und
Instrumentalisten sowie

Spielgruppen der Städtischen
Musikschule Dingolfing ein
circa einstündiges Programm
mit internationaler, advent-
licher Musik. Der Eintritt ist
frei, Evangelische Erlöser-
kirche, 17:00 Uhr

Di 12. Weihnachtsfeier

Seniorenbeirat, Kolpinghaus
14:00 Uhr

Do 14. Weihnachtsfeier

Christl. Frauen- und
Mütterverein Teisbach, Gast-
haus Geislinger, 14:00 Uhr

Fr 15. Interkultureller

– Weihnachtsbasar

16. Quartiermanagement Stadt
Dingolfing, ein Weihnachts-
markt der besonderen Art und
eine Gelegenheit, das Stadt-
teilzentrum Nord mit seinen
Angeboten besser kennen zu
lernen. In stimmungsvoller
Atmosphäre bieten alle
Beteiligten Selbstgemachtes,
Selbstgebasteltes und Kuli-
narisches an. Aktive Teilnahme
mit eigenem Angebot (Musik,
Vorführung, Stand) ist möglich!
Informationen zur Veranstat-
tung unter Tel.: 08731/ 326623,
Stadtteilzentrum Nord und
Vorplatz, 16:00 – 20:00 Uhr

**Teisbacher Schloss-
weihnacht**

Mia san Mia/Turbinen
Teisbach, Schlossgarten
Teisbach, 16:00 Uhr

**Fr 15. Konzert für Trompete und
Orgel**

Städtische Musikschule
Dingolfing, mit Lukas Drexel,
Trompete, und Burkard Lutz,
Orgel, Eintritt frei, Stadtpfarr-
kirche St. Johannes, 19:00 Uhr

Probe Abschluss RDC

Rocking Dance Company
Dingolfing, Stadthalle

Weihnachtsfeier

KLJB Teisbach, Jugendheim
Teisbach, 19:00 Uhr

**Sa 16. King-Sonderschau und
Gedächtnisschau**

17. Geflügelzuchtverein Dingolfing
e. V., Dingolfing/Bauhof

Sa 16. Boarische Weihnacht

Städtische Musikschule
Dingolfing, als Vorlage für die
„Boarische Weihnacht 2017“
hat sich Fachbereichsleiterin
Uschi Plankl die „Heilige
Nacht“ von Ludwig Thoma

- auserkoren. Das szenische Spiel der „Herbergssuche“ wird durch Saiten-Musikgruppen in verschiedensten Besetzungen musikalisch untermauert. Der Eintritt zu dieser gut einstündigen Veranstaltung ist frei. Es müssen sowohl für die Nachmittags- als auch für die Abendveranstaltung Platzkarten im Bruckstadel abgeholt werden, Bruckstadel, 16:00 Uhr und 19:30 Uhr
- Interne Weihnachtsfeier**
Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., Vereinslokal Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr
- Weihnachtsfeier**
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr
- Züchterabend**
Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., 18:00 Uhr
- Weihnachtsfeier**
TV-Fassl, Gasthaus Geislinger 19:00 Uhr
- So 17. Jahresabschluss**
Rocking Dance Company Stadthalle, 14:00 Uhr
- Tagesfahrt**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Ziel je nach Schneelage s. Tagespresse, 06:00 Uhr
- Waldweihnacht**
Kolpingfamilie Dingolfing, St. Leonhard in Oberdingolfing, 15:00 Uhr
- Weihnachtsfeier**
1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 15:00 Uhr
- Weihnachtsfeier intern**
KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 17:00 Uhr
- Adventsingen**
Liedertafel Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus, 19:00 Uhr
- So 24. Kinderbetreuung/Wir warten aufs Christkind**
KLJB Teisbach, Jugendheim Teisbach, 13:30 – 16:00 Uhr
- Di 26. Tagesfahrt Reiteralm**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr
- Weihnachtsfeier**
FC Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr
- Mi 27. Weihnachtskurs, 4 Tage im – Bayer. Wald**
30. Skiclub Dingolfing e.V., inkl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse. Bei Anmeldung bis 12.12. Frühbucherrabatt! Kursklasse grün, rot, blau (für alle Altersklassen)
- Mi 27. Johannisweinsegnung und -verkauf**
Frauenkreis Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus, 18:30 Uhr
- Do 28. Hasenragoutessen**
Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., Vereinslokal Bubenhofer, 18:00 Uhr
- Chiemgauer Volkstheater – Mei bester Freund**
Stadt Dingolfing, Eintritt: PG I: 24,00 Euro, PG II: 22,00 Euro, PG III: 20,00 Euro, Stadthalle, 19:00 Uhr, siehe auch S. 25
- Der Tanz des Mephisto**
Stefan Westphal, der Gitarrenvirtuose Antonio de Cádiz rezitiert sein jüngstes Bühnenwerk im Veranstaltungsraum der Herzogsburg. Die tugendhafte, ebenso talentierte wie auch verkannte Tänzerin Sophia soll auf Abwege gebracht werden und damit Mephistos Behauptung untermauern, dass es weder wahre Liebe noch moralische Werte unter den Menschen gibt. Nachdem Mephisto den Verlobten Sophias in die Hölle verbannt hat, geht die Heldin selbst in die Unterwelt, um den Geliebten zu befreien. Daraufhin nimmt die Handlung einen rasanten und unerwarteten Verlauf...Dieses zweiaktige Theaterstück, das in seiner ursprünglichen Form eine Verbindung von Tanztheater, Konzert und Schauspiel darstellt, wird vom Autor persönlich vorgetragen. Der studierte Konzertgitarrist spielt die kurzweiligen, größtenteils in Versmaß gesetzten Dialoge somit allesamt selbst und imitiert die für eine große Originalbesetzung vorgesehenen Tanzszenen durch ausgesuchte Stücke seines Instruments. Dabei dürfen sich die Freunde der Gitarrenmusik auf ein virtuoseres Feuerwerk freuen. Eintritt: 16,00 Euro, Herzogsburg, 19:00 Uhr
- Fr 29. Gruppenschau**
– Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Frontenhausen
- Fr 29. Gebirgstraining – Flachauwinkl / Zauchensee**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, ab 10 Jahre, fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich, auch für Wiedereinsteiger, keine Hochgebirgs- erfahrung nötig, 06:00 Uhr
- Tagesfahrt – Flachauwinkl / Zauchensee**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr
- Wintersonnwendfeuer**
TV-Fassl Teisbach, Am Alten Bad, 17:00 Uhr
- Sa 30. Gebirgstraining – Kitzbühel / Kirchberg**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, mit Übungsleitern in Kursklassen rot, schwarz, gelb, 06:00 Uhr
- Tagesfahrt – Kitzbühel / Kirchberg**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr
- So 31. Aktiv aus dem Jahr 2017**
Sportpark Dingolfing GmbH, Gymnastik – Spinning – Cageball – Squash, Sportpark, 10:00 Uhr

JANUAR

- Di 02. Jugendfreizeit am Wildkogel**
– Ski-Club Dingolfing e.V., 06. Kirchweihwiese, Übernachtung im Hotel Wolkensteinblick***, Neukirchen, Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Training und ganztägiger Betreuung durch Übungsleiter, 05:00 Uhr
- Di 02. Tagesfahrt – Bad Hofgastein / Angertal**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr
- Generalprobe für Inthronisation/Ballnacht**
Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:00 Uhr
- Mi 03. Gebirgstraining – Flachauwinkl/Zauchensee**
Ski-Club Dingolfing e.V.,

Kirchweihwiese, Busfahrt und Liftkarte extra, mit Übungsleitern in Kursklassen rot, schwarz, gelb, 06:00 Uhr

Tagesfahrt – Flachauwinkl/Zauchensee
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr

Do 04. Ab in den Süden - die Schlagerrevue

Espen Nowacki, Eintritt: PG I: 39,90 Euro, PG II: 34,90 Euro, PG III: 28,90 Euro, Stadthalle, 19:30 Uhr, siehe auch S. 25

Gebirgstraining – Dachstein West/Annaberg
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, mit Übungsleitern in Kursklassen blau, rot, schwarz, gelb, 06:00 Uhr

Tagesfahrt – Dachstein West/Annaberg
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr

Faschingsausgraben
Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen, 19:00 Uhr

Fr 05. Neujahrskurs, drei Tage im Bayer. Wald

07. Skiclub Dingolfing e.V., Kursklassen grün, blau, rot (für alle Altersklassen). Bei Anmeldung bis 23.12.17 mit Frühbucherrabatt, inkl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse. Auf Wunsch mit Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen, Aufpreis 30,00 Euro

Mehrtagesfahrt Wildkogel
Ski-Club Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Übernachtung im Hotel Steiger****, Neukirchen, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, bei Anmeldung am 25.11.17 mit Frühbucherrabatt, 05:00 Uhr

Fr 05. Inthronisation
Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr

Sa 06. Kids- und Teenie-Event am Wildkogel

07. Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Wolkensteinblick***, Neukirchen, Jugendliche, geübte Ski- und Snowboardfahrer, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension,

Liftkarte, Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter, 05:00 Uhr

Wochenendfahrt Wildkogel
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Übernachtung im Hotel Wolkensteinblick***, Neukirchen, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, 05:00 Uhr

Sa 06. Tagesfahrt – Söll / Hohe Salve
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 15:00 Uhr

Ballnacht
Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr

So 07. Fischereiversammlung
Stadthalle, 14:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
FF-Höfen, Höbüz, 19:00 Uhr

Kindergartentreffen
Narrenhochburg Teisbach/Landesverband Ostbayern, Nabburg, 10:00 Uhr

Faschingsausrufen
Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen, 10:15 Uhr

Monatliche Stadtführung im Januar
Stadt Dingolfing, das Thema für die monatliche offene Stadtführung wird rechtzeitig bekannt gegeben, 14:00 Uhr

Mo 08. Probe für Fasching
– TV Dingolfing, 11. Stadthalle

Di 09. Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie
KEB DGF-LAN, Anmeldung: KEB Tel.: 08731/74620, Referentin Ruth Waas, Wallersdorf, Hinweis: Bitte Decke mitbringen, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr

Do 11. Erste Hilfe am Kind
KEB DGF-LAN, Kinder sind keine kleinen Erwachsenen! Das gilt auch für Erste-Hilfe-Maßnahmen. Im Kurs lernen Eltern Erste-Hilfe-Basismaßnahmen bei Babys und Kleinkindern, Referentin: Luise Ruf,

Dingolfing, Dauer ca. 3 Std., Gebühr: 9,00 Euro einzeln/ 13,00 Euro Paar, 19:00 Uhr

Fr 12. Mehrtagesfahrt Südtirol im Ahrntal (1), Speikboden (1 Tag) und Kronplatz (2 Tage)
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, bei Anmeldung am 25.11.17 mit Frühbucherrabatt, 05:00 Uhr

Fr 12. Ausgabe Mitgliedsausweis
DAV Sektion Dingolfing, Ausgabe der Mitgliedsausweise und des Jahresprogramms, Postbräu, 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
SV Hubertus-Schützen Schönbühl, Höbüz, 19:30 Uhr

Monatsversammlung
Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr

Vorbereitungskonzert für „Jugend musiziert“ 2018
Städtische Musikschule, in der auf den Veranstaltungstermin folgenden Woche findet der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Dingolfing, die an diesem Wettbewerb teilnehmen, haben hier die Möglichkeit, ihr hervorragend vorbereitetes Programm erstmals vor einem interessierten Publikum vorzutragen, der Eintritt ist frei, Städtische Musikschule, 19:30 Uhr

Inthronisation
TVD, Ticketinformationen unter www.tv-dingolfing.de, Stadthalle, 20:00 Uhr

Sa 13. Wochenendkurs, 2 Tage im Bayer. Wald
14. Skiclub Dingolfing e.V. Kirchweihwiese, inkl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse. Auf Wunsch mit Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen, Aufpreis 20,00 Euro, bei Anmeldung bis 31.12.17 mit Frühbucherrabatt, 08:30 Uhr

Sa 13. LVS - Kurs
DAV Sektion Dingolfing, Kursziel: Vermittlung von Grundkenntnissen in Suche

und Bergung von Lawinenverschütteten mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel.
 Kursinhalt: Lawinenlagebericht, Lawinenwarnstufen, Tourenplanung, Funktionsweise des LVS-Geräts, Geräte-Check, Signalsuche, Grobsuche, Feinsuche und Punktortung, Handhabung der Sonde. Ort: je nach Schneelage, mind. 3 Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer, Anmeldung bis 05.01.2018 per Mail: ludwigable@t-online.de, Kursgebühr: 15,00 Euro, Leitung: L. Able, Tel.: 0177/6361891

Gebirgstraining – Leogang – Saalbach-Hinterglemm

Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Busfahrt u. Liftkarte extra, mit Übungsleitern in Kursklassen rot, schwarz, gelb, Mindestalter 10 Jahre, fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich, auch für Wiedereinsteiger, keine Hochgebirgserfahrung nötig, 06:00 Uhr

Tagesfahrt Leogang – Saalbach – Hinterglemm

Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr

Konzert mit dem Klavierquartett von Burkard Lutz

Städtische Musikschule, Eintritt frei, Herzogsburg, 19:30 Uhr

Bunter Abend

TVD, Ticketinformationen unter www.tv-dingolfing.de, Stadthalle, 20:00 Uhr

So 14. Winterwanderung im Landkreis

DAV Sektion Dingolfing, AP: Parkplatz Takko/Expert, Gesamtzeit ca. 4 Stunden, Gem. Tour: B. Meier, Tel.: 0160/5540556

Niederbayerisches Gardetreffen

Landesverband Ostbayern, Büchlberg, 10:00 Uhr

Bunter Nachmittag

TVD, Ticketinformationen unter www.tv-dingolfing.de, Stadthalle, 14:00 Uhr

Di 16. Elterntreff Dingolfing: Schlaf Kindlein, schlaf verflixt noch mal!

KEB DGF-LAN, Sie erhalten Informationen zum Schlafverhalten von Babys und

Kleinkindern, zu deren Entwicklung und Bedürfnis nach Sicherheit. Daraus ergeben sich logische Konsequenzen im Umgang mit dem Kind, die miteinander erarbeitet und besprochen werden, Dauer ca. 2 Std., Referentin: Andrea Irlbauer, Bruckberg, Anmeldung: WiEge Tel.: 08731/74628 oder online, Gebühr: 8,00 Euro einzeln/ 10,00 Euro je Paar, 19:30 Uhr

Mi 17. Immer wieder eine neue Chance – Freiheit, Gewissen und Schuld des Menschen in der Botschaft des Alten und Neuen Testaments

KEB DGF-LAN, wie halten Sie es mit der zweiten Chance? Oder gar mit der dritten oder vierten Chance, die ein Mensch braucht? Und Gott? Straft er? Gibt er eine neue Chance nur unter Bedingungen? In einem Streifzug durch das Alte wie auch das Neue Testament soll an diesem Abend deutlich werden, was die Bibel zu Freiheit, Schuld und Gewissen des Menschen schreibt. Referent: Prior P. Dr. Jakob Seitz OPraem, Windberg, Anmeldung: online oder Tel.: 08731/74620, Gebühr: freiwillige Spende erbeten, Pfarrsaal St. Josef, 19:00 Uhr

Michi Müller - Müller ... nicht Shakespeare!

Konzertbüro Augsburg, Ticketpreis: 30,00 Euro, Stadthalle, 20:00 Uhr, siehe auch S. 25

Fr 19. Skisafari Kitzbühel – Wildkogel, 3 Tage in 2 Gebieten,

21. Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Übernachtung im Hotel Hubertus**** inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarten, bei Anmeldung bis 25.11. Frühbucherrabatt, 06:00 Uhr

Fr 19. Hauptversammlung und Ehrung der Jahresmeister

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr

Sa 20. Skitouren in den Kitzbühler – Alpen

21. DAV Sektion Dingolfing, Skitouren am Jochberg, Übernachtungen in Pensionen/ AV Hütten, mögliche Touren je nach Schnee und Lawinenlage

Verbindliche Anmeldung bis 11.01.2018, max. 9 Teilnehmer. Die Quartierreservierung wird in der Vorbesprechung vereinbart. Vorbesprechung am Di, 09.01.2018, um 20.00 Uhr in der Kletterhalle DGF, Gem. Tour: L. Able, Tel.: 0177/6361891

Sa 20. Seniorenachmittag

Narrenhochburg Teisbach Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr

2. Winterfest

SV Hubertus Schönbühl, Hübüz-Vorplatz, 17:00 Uhr

Don't Stop The Music – The Evolution of Dance

Stadt Dingolfing, PG I: 29,00 Euro, PG II: 26,00 Euro, PG III: 23,00 Euro, Stadthalle, 19:00 Uhr, siehe auch S. 25

Amannsberger, Leidorf, Waldner: „Klang-Luftbild“-Konzert

Stefan Amannsberger, Klaus Leidorf, seit 1989 freiberuflicher Luftbildarchäologe, fotografiert leidenschaftlich gern die Welt von oben. Die Musiker Stefan Waldner und Stefan Amannsberger begleiten seine Aufnahmen aus der Vogelperspektive mit geerdeten Trommel- und Percussions-Rhythmen sowie atmosphärischen Gitarrenwelten. So wird der Abend „ein Genuss für Auge und Ohr“. Eintritt: 12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro, AK: 15,00 Euro, Herzogsburg, 20:00 Uhr

Feuerwehrball

Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr

So 21. Schneeschuhwanderung

DAV Dingolfing, AP: Parkplatz, Gesamtzeit ca. 5 Stunden, bei schlechter Schneelage als Winterwanderung, Gem. Tour: B. Meier, Tel.: 0160/5540556

Kinderfasching

Narrenhochburg Teisbach Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr

Kinderfasching

Rocking Dance Company, Stadthalle, 14:00 Uhr

Chorkonzert mit dem

- Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach**
Erlöserkirche Dingolfing, der Eintritt ist frei, 17:00 Uhr
- Di 23. Elterntreff Dingolfing: Baby an Bord – Infos rundum das Tragen von Babys**
WiEge, KOKI, das eigene Baby direkt am Körper zu tragen, fördert ein gesundes Selbstvertrauen und eine positive Entwicklung u. a. durch motorische und sinnliche Anregungen, Referentin: Melanie Kerscher, Weng, Gebühr: frei, Steinweg 31, 09:30 Uhr
- Mi 24. Tagung: Stroh, Gras, Biogas**
ProFair Messen, Eintritt für Tagungsteilnehmer: 52,00 Euro + 19% Mwst. Der Eintritt für Besucher der Ausstellung ist frei, Stadthalle 09:00 – 17:00 Uhr
- „An Fabian und Sebastian fangen Baum und Tag zu wachsen an“ – Bildervortrag über die Sebastiani-Prozession in Teisbach**
Kolpingfamilie DGF, Dritte Weltverein, KEB DGF-LAN, Die KEB und die Pfarreien Teisbach, Dingolfing St. Johannes und St. Josef und Gottfrieding laden herzlich ein zum Vortrag im Rahmen der Reihe „Das Jahr in Gottes Hand – Einführung in lokales bayerisches und kirchliches Brauchtum“, Referent: Karl Fußeder, Kirchenpfleger Teisbach, Gebühr: freiwillige Spende erbeten, Pfarrsaal St. Vitus Teisbach, 19:00 Uhr
- Do 25. Faschingsfeier mit Musik**
Christlicher Frauen- und Mütterverein Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:15 Uhr
- Buben lernen anders!**
WiEge, man hat den Eindruck, dass Jungen schulisch hinter den Mädchen zurückbleiben. Wird unser Schulsystem unseren Buben gerecht? Welche Möglichkeiten haben Eltern, Jungs zu unterstützen? Dauer ca. 1,5 Std., Referentin: Alexandra Winkler, Deggendorf, Anmeldung: WiEge, Tel.: 08731/74628 oder online, Gebühr: 7,00 Euro einzeln/9,00 Euro Paar, KEB Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12, 19:30 Uhr
- Fr 26. Ranglistenturnier Squash**
Sportpark Dingolfing GmbH Sportpark, 18:00 Uhr, Treff 17:30 Uhr
- Kappenabend**
Bayern Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
- Ausschusssitzung**
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
- Christ Boettcher – Schluss mit frustig!**
Huber und Kerndl GmbH, PG I: 26,00 Euro, PG II: 24,50, PG III: 23,00, Stadthalle, 20:00 Uhr, siehe auch S. 25
- Sa 27. Wochenendfahrt Wildkogel**
– Skiclub Dingolfing e.V., 28. Kirchweihwiese, Übernachtung im Hotel Steiger****, Neukirchen, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, 05:00 Uhr
- Sa 27. Jugend-Tagesfahrt – Saalbach-Hinterglemm**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer, inkl. Busfahrt, Liftkarte und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter, 06:00 Uhr
- Mini-Tagesfahrt – Saalbach-Hinterglemm**
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Kinder, geübte Ski- und Snowboardfahrer, inkl. Busfahrt, Liftkarte und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter, 06:00 Uhr
- Dschungelbuch - Das Musical**
Theater Liberi, PG I: 21,00 Euro, PG II: 19,00 Euro, PG III: 16,00 Euro sowie diverse Ermäßigungen, Stadthalle, 15:00 Uhr, siehe auch S. 25
- Liedermacher-Kabarett Lucy van Kuhl: Fliegen mit Dir**
Stadt Dingolfing, Lucy van Kuhl, vielen bekannt als die charmante Pianistin „Chardonnay“ aus dem in der Kleinkunstszene bereits gut etablierten Chanson-Kabarett-Duo „Crémant & Chardonnay“, verbindet exzellentes Klavierspiel mit kabarettistischem Gesang und begleitet sich an der eigentlich lustigen Ukulele zur Abwechslung zwischen- durch auch mal bei ernsten Liedern. Lucys Programm ist wie Yoga für die Bauchmuskeln: Anspannung, Entspannung – und am Ende geht man beglückt nach Hause, Eintritt: 15,00 Euro, AK 17,00 Euro, Herzogsburg, 20:00 Uhr
- Traditioneller Trachtlerball**
Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr
- So 28. BRK-Fasching**
BRK, Stadthalle, 13:30 Uhr
- Faschingsanbau**
Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen, 14:30 Uhr
- Di 30. Fremde Nähe – Migrantische Perspektiven auf Bayern**
Caritas und KEB DGF-LAN, gerade angesichts der aktuellen Diskussionen um die Integration der Geflüchteten wird deutlich, dass häufig ÜBER, aber kaum MIT den Menschen gesprochen wird, die zu uns kommen. Bei diesem Vortrag steht daher nicht der Blick der Mehrheitsgesellschaft auf die Zuwanderer im Fokus, sondern die umgekehrte Perspektive: Wie sehen Migranten die Menschen in Bayern? Referentin: Barbara Wittmann, Uni Regensburg, Geschäftsstelle der Caritas, Griesgasse 13, 19:00 Uhr
- Mutter-Tochter – Eine oft anstrengende, doch auch schöne und besondere Beziehung**
KEB DGF-LAN, Mutter-Tochter-Beziehungen sind einzigartig und doch teils gar nicht so einfach. Oft wollen wir bei unseren Töchtern besser/anders machen, was uns bei unseren Müttern früher gestört hat. Wie kann uns ein Weg zwischen enger Verbundenheit und Autonomie gelingen und die Beziehung zur Tochter als bereichernd und schön empfunden werden? Dauer ca. 2,5 Std., Referentin: Ruth Pörnbacher, Altdorf, Gebühr: 8,00 Euro einzeln/10,00 Euro Paar, KEB-Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12, 19:00 Uhr
- Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu**

Meditation, meditativem Tanz und Eutonie

KEB DGF-LAN, Anmeldung:
KEB Tel.: 08731/74620,
Referentin Ruth Waas,
Wallersdorf, Hinweis: Bitte
Decke mitbringen, Pfarrsaal
St. Josef, 19:30 Uhr

- Mi 31. **Puppentheater**
Zinnecker, nähere
Informationen in der
Tagespresse! Foyer Stadthalle

FEBRUAR

- Do 01. **Fritz Michael Gerlich – Prophet und Märtyrer im Widerstand gegen Hitler im Bistum Regensburg**
KEB DGF-LAN, noch am Tag der „Machtergreifung“ hat der Münchner Journalist Fritz Gerlich versucht, Hitler und dessen braune Horden zu verhindern. Er hat drei Jahre lang mit der Wochenschrift „Der gerade Weg“ gegen Hitler geschrieben und gewütet, analysiert und sich auch auf lausige Doppelagenten eingelassen. Er, der im Suff das A-Wort durch die Redaktion gebrüllt hat, über die Resl von Konnersreuth Katholik geworden ist und ein außereheliches Verhältnis hatte, fordert heraus und zählt zu den Großen im Glauben. Der Referent des Abends, Georg Walser, ist Redakteur beim Katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund und beschäftigt sich seit zehn Jahren mit Fritz Gerlich, Gebühr: 5,00 Euro, Herzogsburg, 19:00 Uhr

- Fr 02. **Skitouren im Ammerwald**
– DAV Sektion Dingolfing,
04. Skitouren von der Linderbach/
Straße St 2060, verbindliche
Anmeldung bis 11.01.2018,
Vorbesprechung und Quartier-
reservierung am Do, 11.01.,
um 20:00 Uhr in der
Kletterhalle DGF, Gem. Tour: L.
Able, Tel.: 0177/6361891

Mehrtagesfahrt Südtirol im Ahrntal (2) Speikboden, Klausberg (2 Tage) u. Kronplatz (1 Tag)

Skiclub Dingolfing e.V.,
Kirchweihwiese, inkl. Busfahrt,
Übernachtung, Halbpension,
Liftkarte, bei Anmeldung am
25.11. mit Frühbucherrabatt,

05:00 Uhr

- Fr 02. **Faschingsgaudi**
FF und KRK-Schützen
Teisbach, Gasthaus
Geislinger, 19:30 Uhr
- Sa 03. **Eiszauber am neuen Marienplatz**
–
04. Stadt Dingolfing, die
M Neugestaltung des Marien-
Ä platzes wird vier Wochen lang
R mit einer Eisbahn im Stadt-
Z zentrum gefeiert. Nähere
Informationen zum Rahmen-
programm folgen in den
kommenden Wochen auf
www.dingolfing.de und in der
Tagespresse! Marienplatz

- Sa 03. **Wochenendkurs, zwei Tage im Bayer. Wald**
–
04. Skiclub Dingolfing e.V.,
Kirchweihwiese, inkl. Busfahrt,
Kursgebühr, tägliche Hin- und
Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten
je nach Alter und Kursklasse,
auf Wunsch mit Mittagsbe-
treuung inkl. Mittagessen –
Aufpreis 20,00 Euro, Kurs-
klassen grün, blau, rot (alle
Altersklassen), bei Anmeldung
bis 21.01.2018 mit Früh-
bucherrabatt, 08:30 Uhr

- Sa 03. **Faschingsball**
Schwoagara, Stadthalle, 20:00
Uhr

- So 04. **Kinderfasching**
TSC, Stadthalle, 14:00 Uhr

Vortrag: Amerikanische Momente

Richard Espertshuber, Sie
waren noch niemals in New
York? Kein Problem! Besuchen
Sie doch einfach den Vortrag
von Richard Espertshuber, der
in seiner zweiten Vortragsreihe
auch faszinierende Einblicke in
die 8 Millionen Megacity an
der Ostküste der USA für Sie
bereithält. Er nimmt Sie außer-
dem mit auf Reisen durch
viele weitere Städte und zu
Veranstaltungen, wie das Pow-
Wow in Gallup, zeigt Ihnen die
Saguaro-Kakteen und die
berühmten Niagara-Fälle.
Weitere Informationen unter
www.zeitfürfotos.de. Eintritt:
10,00 Euro, AK 11,00 Euro
(voraussichtlich ab Januar
2018), Bruckstadel, 17:00 Uhr

- Di 06. **Haareschneiden**
TV-Fassl, Friseursalon
Baumgartner Dingolfing,
18:00 Uhr

Monatliche Stadtführung im Februar

Stadt Dingolfing, das Thema
für die monatliche offene
Stadtführung wird rechtzeitig
in der Tagespresse bekannt
gegeben, 18:30 Uhr

„An Lichtmess fängt der Bauersmann neu mit des Jahres Arbeit an“ – Brauchtum um Mariä

Lichtmess und St. Blasius
Die KEB und die Pfarren
Teisbach, Dingolfing St.
Johannes und St. Josef und
Gottfrieding laden herzlich
ein zum Vortrag im Rahmen
der Reihe „Das Jahr in Gottes
Hand – Einführung in lokales
bayerisches und kirchliches
Brauchtum“, Referent: Diakon
Franz Lammer, Gottfrieding,
Gebühr: freiwillige Spende
erbeten, Aula der Mittelschule,
Dingolfinger Str. 16, 84177
Gottfrieding, 19:00 Uhr

- Do 08. **Nacht der Frauen**
Narrenhochburg Teisbach,
Landgasthof Räucherhansl,
20:00 Uhr

- Fr 09. **Abschlussfeier**
Berufsschule Dingolfing,
Stadthalle

Monatsversammlung

Geflügelzuchtverein Dingolfing
e. V., Gasthaus Zum Lamm,
19:30 Uhr

Ruaßiger Freitag-Ball

Gesellschaftsverein Sündiko,
mit Tom+Tom, Kolpinghaus,
20:00 Uhr

Kappenabend

FC Teisbach, Sportheim
Teisbach, 20:00 Uhr

- Sa 10. **Faschingskurs, 3 Tage im Bayer. Wald**
–
12. Skiclub Dingolfing e.V.,
Kirchweihwiese, inkl. Busfahrt,
Kursgebühr, tägliche Hin- und
Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten
je nach Alter und Kursklasse,
auf Wunsch mit Mittags-
betreuung inkl. Mittagessen –
Aufpreis 30,00 Euro, bei
Anmeldung bis 02.02.2018 mit
Frühbucherrabatt, Kursklassen
grün, blau, rot (für alle
Altersklassen)

- Sa 10. **Kids-Event und Teenie-Event am Wildkogel**
–
11. Skiclub Dingolfing e.V.,
Kirchweihwiese, Übernachtung

im Hotel Wolkensteinblick***, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Training u. ganztägige Betreuung durch Übungsleiter, Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer (Fasching), 05:00 Uhr

Wochenendfahrt Wildkogel
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Übernachtung im Hotel Wolkensteinblick***, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, 05:00 Uhr

Sa 10. Faschingsgottesdienst
Narrenhochburg Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus, 18:30 Uhr

So 11. Gebirgstraining – Hochkönig/Mühlbach
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Busfahrt u. Liftkarte extra. Mindestalter zehn Jahre, fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich, auch für Wiedereinsteiger, keine Hochgebirgserfahrung nötig, mit Übungsleitern in Kursklassen rot, schwarz, gelb, 06:00 Uhr

Tagesfahrt – Hochkönig/Mühlbach
Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr

Faschingsumzug
Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen, 14:30 Uhr

Mo 12. Rosenmontagsball
Narrenhochburg Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 20:00 Uhr

Di 13. Fischessen
TV Fassel, Gasthaus Geislinger, 17:00 Uhr

Faschingskehras
Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr

Mi 14. Politischer Aschermittwoch
FDP, Stadthalle

Sa 17. 2. Isartaler Showtanzgala
TVD, Stadthalle, 19:00 Uhr

Sneeschuhtour Hohen Fricken 1940 m
DAV Sektion Dingolfing, Aufstieg 1260 m, Gesamtgehzeit ca. 7,5 Stunden, LVS-Ausrüstung (Piepser, Schaufel, Sonde), Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226

Aufbau zum Vogelmarkt
Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V., anschließend Monatsversammlung, Bauhofhallen, 14:00 Uhr

So 18. Vogelmarkt
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen 07:30 – 11:30 Uhr

Kunsthändler- und Hobbykünstlermarkt

RMM Messebüro Richard Wacht, Informationen und Anmeldung beim Veranstalter, Tel.: 08131/26616 oder www.kuenstlermaerkte.de, Eintritt: 2,50 Euro, Stadthalle, 10:00 Uhr

Di 20. Elterntreff Dingolfing: „...und manchmal könnt ich am liebsten aus der Haut fahren...“ – Erziehen ist (k)ein Kinderspiel
WiEge, KOKI, bei der Erziehung geraten Eltern oft in Situationen, in denen sie hilflos sind. Jeden Tag kann es zu scheinbar unvorhersehbaren Konflikten kommen. Welche Möglichkeiten haben Eltern ihre Kinder sorgsam in ihrer Gefühlswelt zu unterstützen ohne selbst dabei an ihre Grenzen zu stoßen?
Referent: Tanja Dilger, Haibach, Gebühr: frei, KOKI, Steinweg 31, 09:30 Uhr

Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie

KEB DGF-LAN, Anmeldung: KEB Tel.: 08731/74620, Referentin Ruth Waas, Wallersdorf, Hinweis: Bitte Decke mitbringen, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr

Do 22. Generalversammlung mit Neuwahlen
Christlicher Frauen- und Mütterverein Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:15 Uhr

Fr 23. Ostermarkt im Bauernmarkt – Höfen
25. Maria Gruber, Tel.: 327495, Ostern findet im Frühling statt, wenn die Welt aus dem Winterschlaf aufwacht. Zeit für einen Besuch in Grubers Ostermarkt. Es erwarten Sie handwerkliche Ausstellungen und tägliche Bastelvorführungen. Für die Kleinen:

Osterlämmchen und Hasen zum Streicheln, Höfen, 12:00 – 18:00 Uhr

Fr 23. Jahreshauptversammlung
DAV Sektion Dingolfing, Leitung: G. Frankl, Tel.: 08731/72185

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
KLJB Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr

Sa 24. Dingolfinger Kinderbasar
Mütterinitiative Dingolfing, Warenanlieferung am Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr, Abholung der Waren am Sonntag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Seubert, Tel.: 08731/71271 oder www.kinderbasar-dingolfing.de, Einlass für Schwangere am Samstag bereits ab 9:30 Uhr (mit Mutterpass + Personalausweis, ohne Begleitperson), Stadthalle, 10:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
FF Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr

Konzert mit Flassig/Lutz für Violoncello und Klavier
Städtische Musikschule, Details siehe Tagespresse, Eintritt frei, Herzogsburg, 19:30 Uhr

Infos Eintritt Stadthalle:

Soweit nicht anders angegeben Tickets zu den Veranstaltungen in der Stadthalle im Rathaus, Zimmer 25, im Bruckstadel, bei SKRIBO Wälischmiller oder unter



Freuen Sie sich mit uns auf einen völlig neu gestalteten Saunabereich!



Informationen unter www.caprima.de

Stadionstraße 44
84130 Dingolfing
Tel: 08731/4614



Highlights in der Stadthalle

Winterprogramm von November 2017 – März 2018

Viele kulturelle Höhepunkte stehen bis März 2018 in der Stadthalle auf dem Programm. Ob Kabarett, Volkstheater, Vorträge, Kinderveranstaltungen, Konzerte oder Faschingsbälle, für jeden Publikumsgeschmack ist etwas geboten.

Der Veranstaltungsreigen beginnt am Samstag, 4. November, mit dem **Kinderflohmarkt**, der um 10.00 Uhr seine Pforten öffnet. Hier ist Kaufen und Verkaufen angesagt, es gibt sicherlich viele schöne und noch gut erhaltene Dinge für wenig Geld. Interessierte können sich bei der Veranstalterin Frau Claudia Weichselberger unter Tel.: 08731/9797 anmelden.

Unter dem Motto „M-Live sagt Servus“ gibt es am Samstag, 4. November, um 20.00 Uhr einen großen Abschiedsball. Die fünf Musiker der **Band M-Live** sagen mit diesem Gala-Ball bei allen Freunden, Partnern und der gesamten tanzwütigen Bevölkerung „Danke“ und nehmen Abschied von der Showbühne. Ein idealer Rahmen für all diejenigen, die ein letztes Mal einen unvergesslichen, stimmungsvollen Tanzabend erleben möchten.

Der Veranstaltungsreigen setzt sich am Sonntag, 5. November, mit dem **Hobbykünstlermarkt**, der um 10.00 Uhr seine Pforten öffnet, fort. Sicherlich lässt sich bei einem Bummel durch den traditionellen Markt das eine oder andere Geschenk für Weihnachten finden. Auch für seine eigene Bastelei bietet der Markt beste Möglichkeiten, sich neue Anregungen von den Hobbykünstlern zu holen.

Am Samstag, 11. November veranstaltet die Städtische Musikschule Dingolfing ihr **Herbstkonzert** und lädt zu stimmungsvoller Musik, präsentiert von verschiedenen Ensembles der Musikschule ein. Beginn ist 19.30 Uhr. Eine volle Stadthalle wird es sowohl am Samstag, 18. November geben, wenn **Günter Grünwald** seinem Publikum das Programm „Deppenmagnet“ präsentiert und so manchen Zeitgenossen ohne Be-

Kommen
am 28. Dezember in
die Stadthalle



denken und Skrupel durch den Kakao zieht, als auch am Donnerstag, 23. November, wenn **Monika Gruber** ihr neues Programm präsentiert. Hierfür gibt es leider keine Karten mehr, die Veranstaltung war in kürzester Zeit restlos ausverkauft.

3 Männer – nur mit Gitarre sind am Samstag, 2. Dezember, um 20.00 Uhr in der Stadthalle zu se-



hen. Mit den „3 Männern“ geht es in das „Kapitel 2“. So nennt sich das neue Bühnen-Programm des Trios, und damit wird auch quer durch Bayern getourt. Die bayerischen Liedermacher und Kabarettisten Keller Steff, Roland Hefter und Michi Dietmayr haben neben ihren „Best Of“-Highlights aus den Einzelprogrammen auch einige neue, frische Lieder, Sprüche und Geschichten im Gepäck.

Weihnachtlich wird es am Samstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr. Dann gastieren die gebürtigen Niederbayern Tessa Lang und Johannes

Schwaiger, Mezzosopranistin und Operntenor mit Professuren an der Carnegie Hall in New York City, in der Stadthalle Dingolfing mit einem **Weihnachtskonzert**. Beide freuen sich schon auf den bevorstehenden



Konzertabend. Das Programm umfasst ein breites Spektrum von klassischen Liedern wie auch traditionellen Weihnachtsliedern. Eine quasi bairisch-deutsche Weihnacht mit italienischen und amerikanischen Einflüssen wird die Besucher auf das nahe Weihnachtsfest perfekt einstimmen. (Karten hierfür unter www.okticket.de erhältlich)

Wer kennt sie nicht, die Geschichte der „**Bremer Stadtmusikanten**“ die vom Münchner Theater für Kinder am Sonntag, 10. Dezember um 14.30 Uhr aufgeführt werden. Voller Freude reisen Esel, Hund, Katze und Hahn nach Bremen, wo sie Stadtmusikanten werden möchten. Doch ganz so einfach, wie sich die vier das vorstellen, wird das Vorha-

ben dann doch nicht. Aber lassen Sie sich überraschen wie die Sache ausgeht.



Das **Chiemgauer Volkstheater**, das am Donnerstag, 28. Dezember um 19.00 Uhr in der Stadthalle gastiert, bringt das Stück „Mei bester Freund“ zur Aufführung. Die Komödie von Bernd Helfrich wird die Besucher kräftig zum Lachen bringen. Mit von der Partie ist der Chef des Chiemgauer Volkstheaters, Bernd Helfrich. Mitwirkende: Michaela Heigenhauser, Andreas Kern, Kathi Leitner, Markus Neumeier und weitere Volksschauspieler.

Da die vorliegende Ausgabe des Schaukastens auch die Zeit des Faschings umfasst, soll noch kurz auf die **Faschingsbälle** in der Stadthalle eingegangen werden. Der Reigen beginnt am Freitag, 12. Januar 2018, um 20.00 Uhr mit der Inthronisation, gefolgt vom **Bunten Abend** am Samstag, 13. Januar, ebenfalls um 20.00 Uhr sowie am Sonntag, 14. Januar vom **Bunten Nachmittag** um 14.00 Uhr. Die **Schwoagara** feiern ihren Fasching am Samstag, 3. Februar, ebenfalls ab 20.00 Uhr. Auch die **Senioren** geben sich mit ihrem Faschingsball am Sonntag, 28. Januar, um 13.30 Uhr die Ehre in der Stadthalle. Der TSC Rot-Weiß Casino lädt alle Kinder zum **traditionellen Kinderfasching** am Sonntag, 4. Februar um 14.00 Uhr zum bunten Treiben in die Stadthalle ein. Auch die Rocking Dance Company lädt am Sonntag, 21. Januar, zu ihrem **Familienfasching** in die Stadthalle Dingolfing ein.

Neben all diesen Faschingsveranstaltungen können aber auch „normale“ kulturelle Veranstaltungen im neuen Jahr besucht werden.

So geht es am Donnerstag, 4. Januar um 19.30 Uhr „**Ab in den Süden**“. Diese Schlager-Komödie ist

aus der Hand der Macher von Musical Moments. Von bekannten Musicals-Stars live gesungen wird diese musikalische Unterhaltungsshow der richtige Auftakt für das neue Jahr werden.

Weiter geht es mit einem Kabarettisten der Sonderklasse. Bekannt vom Frankenfascching gastiert **Michl Müller** mit seinem neuen Programm „Müller...nicht Shakespeare“ am Mittwoch, 17. Januar, um 20.00 Uhr in der Stadthalle. Hier bleibt mit Sicherheit kein Auge trocken.

Zu einer großen Tanzshow wird am Samstag, 20. Januar, um 19.00 Uhr in die Stadthalle eingeladen. Dann nämlich bietet die Truppe The Evolution of Dance die atemberaubende Tanzshow „**Don´t Stop the Music**“. Sensationelle Tanzakrobatik herrscht bei dieser Show vor und der Besucher wird beeindruckt sein vom Können der Tänzerinnen und Tänzer. Ein Muss für jeden Tanzbegeisterten.



Mit dem Motto
„Schluss mit
frustig“
kommt der
bayerische

Kabarettist und Wortkünstler **Chris Böttcher** am Freitag, 26. Januar um 20.00 Uhr in die Stadthalle. Musik, Kabarett und Comedy – das alles kann der Multikünstler Chris Böttcher. Die Besucher dürfen gespannt sein auf sein neues Programm.



Nur einen Tag später, am Samstag, 27. Januar gibt es um 15.00 Uhr das **Musical Dschungelbuch** (*Bild unten Mitte*), das vom Theater Liberi präsentiert wird. Zum wiederholten Mal gastiert das Theater in der Stadthalle und hat bisher mit seinen Produktionen das kleine und große Publikum überzeugt.

Zum **2. Isartaler Showtanzgala** lädt der TV Dingolfing am Samstag, 17. Februar, in die Stadthalle ein. Bunt wird es zugehen, wenn zahlreiche Faschingsgarden ihre Tänze auf der Stadthallenbühne präsentieren und dem Publikum ihre Showdarbietungen aus den Faschingsauftritten 2018 zeigen.

Beim österlichen **Hobbykünstlermarkt** am Sonntag, 18. Februar ab 10.00 Uhr wird es wieder viele neue Dinge zu entdecken geben, die der Besucher als Geschenk zum Osterfest auch gerne kaufen kann. Der Hobbykünstlermarkt liefert viele Anregungen für den Besucher, die zahlreich ausgestellten Dinge selbst anzufertigen.

Vorschau:

Auch der Monat März ist mit einigen Veranstaltungen gut gefüllt. Los geht es am Samstag, 10. März mit dem **Big-Band Konzert**, das im Rahmen der Jugendkulturtage in der Stadthalle stattfindet. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auch **zwei Tanzabende** werden von den Machern der Jugendkulturtage veranstaltet. Diese finden am Freitag, 16. und Samstag, 17. März statt. Jugendliche aus dem gesamten Landkreis zeigen dabei ihr Können und für viele Teilnehmer ist es der erste Auftritt auf einer großen Bühne.

Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen erfahren Sie wie immer im Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt oder unter Tel. 08731/501123. Hier informieren wir Sie über unser aktuelles Programm, evtl. Änderungen und neue hinzugekommene Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bereits schon heute schöne und interessante Veranstaltungen.

Produktlogistik auf dem Vormarsch

Erste Kongressmesse „IntraSmart“ und Weiterbildungsveranstaltungen im TZ PULS abgehalten

In der Außenstelle der Hochschule Landshut in Dingolfing ist einiges los. Am 26.09. fand dort die erste Kongressmesse „IntraSmart“ statt, die sich an Entscheider aus Industrie und Produktion richtete. Das informative Programm lockte ca. 300 Besucher an, die sich die rund 20 Vorträge erfahrener Unternehmer, Professoren und Experten nicht entgehen lassen wollten. Außerdem waren 24 Aussteller vor Ort, die ihre Produkte und Dienstleistungen für eine „smarte“ Produktion präsentierten. Insgesamt bot die „IntraSmart“ ihren Besuchern ein vielseitiges Spektrum neuer Entwicklungen, aktueller Projekte und mitreißender Ideen aus den verschiedenen Bereichen der Intralogistik. Natürlich war auch die einzigartige Lern- und Musterfabrik in die Kongressmesse eingebunden. Dort zeigten Unternehmen ihre anspruchsvollen Lösungen und das durchgängige Konzept wertschöpfungsoptimierter Fabriken. Ein gelungener Auftakt für die „IntraSmart“, die ab jetzt regelmäßig stattfinden wird.

Eine weitere Veranstaltung im TZ PULS war der an Klein- und Kleinstunternehmer gerichtete Vortrag „Produktion ohne Menschen ist nicht möglich – Szenen aus der Pra-



2. Bürgermeister Franz Bubenhofer, Jürgen Schulz und Prof. Dr. Markus Schneider bei der Eröffnung der IntraSmart

xis und die Bedeutung für kleine Unternehmen“ von und mit Prof. Dr. Roeren am 25.10.2017. Zahlreiche Vertreter von Handwerksbetrieben aller Branchen aus dem Landkreis Dingolfing-Landau fanden sich in der Bräuhausgasse ein und diskutierten darüber, inwiefern in allen produzierenden Unternehmen das Verständnis, die Motivation und die Qualifikation der Mitarbeiter für den Erfolg eines Betriebs entscheidend ist und wie dies ideal in ein System aus Prozessen und Organisationsstrukturen eingepasst werden kann.

Neben weiteren Veranstaltungen wie „Die Fabrik von morgen digital planen – virtuelle und erweiterte

Realität in der Fabrikplanung im TZ PULS“ oder „Produktionslogistik für regionale Unternehmer“ werden in Kürze die ersten Absolventen der angebotenen Masterstudiengänge in Dingolfing entlassen. Nicht genug, 2018 soll zum ersten Mal der PULS Award verliehen werden, eine Auszeichnung an produzierende Unternehmen für die Entwicklung und Anwendung innovativer Lösungssystemen. Bewerbungsschluss ist der 16.04.2018. Auch im Showroom der Stadtwerke werden immer wieder interessante Vorträge zum Thema Energie angeboten, bei denen der Eintritt generell frei ist (Seite 8).

Volkstrauertag 2017

Die zentrale Feier der Stadt Dingolfing zum Volkstrauertag findet am **Sonntag, 19. November 2017, um 09.00 Uhr in der Aussegnungshalle am Städtischen Friedhof** statt.

Am Volkstrauertag führen die Städte und Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge und den Soldaten- und Kriegssopferverbänden Gedenkfeiern durch.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

09.00 Uhr Gedenkfeier für alle Opfer von Krieg, Terror und Gewalt in der Aussegnungshalle am Städt. Friedhof Dingolfing

1. Bläserchoral der Städt. Musikschule Dingolfing
2. Ansprache des 1. Bürgermeisters Josef Pellkofer
3. Bläserchoral der Städt. Musikschule Dingolfing
4. Fürbitten der Jugend

5. Bläserchoral der Städt. Musikschule Dingolfing
6. Marsch zur Kranzniederlegung
7. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im Städt. Friedhof – Lied „Der gute Kamerad“
8. Deutschlandhymne / Bayernhymne

Die Gesamtbevölkerung der Stadt Dingolfing wird zu dieser Feierstunde herzlich eingeladen.

Bebauung Bahnhof- und Reichenberger Straße

50 neue Wohnungen entstehen bis Sommer 2018

Am Areal an der Bahnhofstraße (*Bild unten*) werden derzeit unter Hochdruck die Rohbauarbeiten ausgeführt. Diese Arbeiten sollen planmäßig größtenteils bis Jahresende abgeschlossen werden, damit über die Wintermonate mit der Montage der Fenster sowie mit den Installationsarbeiten fortgefahren wer-



den kann. Der anvisierten Fertigstellung bis Ende 2018 steht bei der weiteren konsequenten Einhaltung des doch sehr sportlichen Bauzeitplans nichts im Wege.

Sehr viel weiter sind die Bauarbeiten bei der Wohnanlage an der Reichenberger Straße (*Bild untenrechts*) fortgeschritten. Hier werden bis Jahresende bereits die Estrich-, Innenputz- und Außenputzarbeiten abgeschlossen. Über die Wintermo-

nate stehen innen die Fliesen- und Malerarbeiten sowie die Montage der Sanitäreinrichtungen an. Im kommenden Frühjahr folgt die Herstellung der Außenanlagen samt allen Einbauten wie der Carportanlage. Ab Sommer 2018 können die 50 Wohnungen dann planmäßig vermietet werden.

Mietinteressenten können sich ab Februar 2018 im Liegenschaftsamt der Stadt vormerken lassen.



Die neuen Auszubildenden der Stadt Dingolfing –

Für acht junge Leute begann am 1. September der Ernst des Lebens, ein neuer Lebensabschnitt, als sie ihre Ausbildung bei der Stadt Dingolfing antraten. 1. Bürgermeister Josef Pellkofer und Geschäftsleitender Beamter Hans Schmid hießen die Auszubildenden offiziell im Rathaus willkommen und betonten, dass qualifizierte, engagierte, freundliche und auch tüchtige junge Mitarbeiter in der Stadt Dingolfing gerne gesehen sind.

Die neuen Auszubildenden der Stadt Dingolfing sind: im Bürgerheim Tatjana Osipov, Liana Stirbu, Jennifer Titz und Diana Wagner, sie erlernen den Beruf als Altenpflegerin. Im Rathaus absolvieren Selin Sabahat Serbeci und Anna-Maria Czapka ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte. Im Bauhof begann Eduard Schander als Gärtner seine Ausbildung, und auch in den Stadtwerken nahm die Auszubildende Miriam Riedl ihr Arbeitsleben als Bürokauffrau auf.

Vorarbeiten zum Bau Tiefgarage und Kreisverkehr in Teisbach begonnen

In Ortsteil Teisbach sind die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Ortsmitte angelaufen. Im ersten Schritt wird ein Minikreisverkehr am sog. „Lang-Eck“ hergestellt. Ein Abschluss der Bauarbeiten ist bis Weihnachten 2017 vorgesehen. Der Bau des Kreisverkehrsplatzes wurde vorgezogen, weil dieser bereits für die Erschließung des Baufeldes Tiefgarage notwendig ist.

Parallel wird im Bereich Kirchplatz der Kanal sowie diverse Strom- und Fernmeldekabel verlegt. Diese Vorarbeiten wurden notwendig, weil sich die Trassen im Baufeld der geplanten Tiefgarage befinden.

Startschuss für den Bau der Tiefgarage ist im Frühjahr 2018.



Leitungen werden umgelegt

Integrales Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept

Teisbach – Asenbach – Schermauer Graben – Holzhauser Graben

In den Jahren 2015 und 2016 wurde von dem Ingenieurbüro Ammer, Straubing eine Untersuchung der Hochwasserverhältnisse an den Gewässern Teisbach, Asenbach, Schermauer Graben und Holzhauser Graben im Stadtgebiet der Stadt Dingolfing durchgeführt.

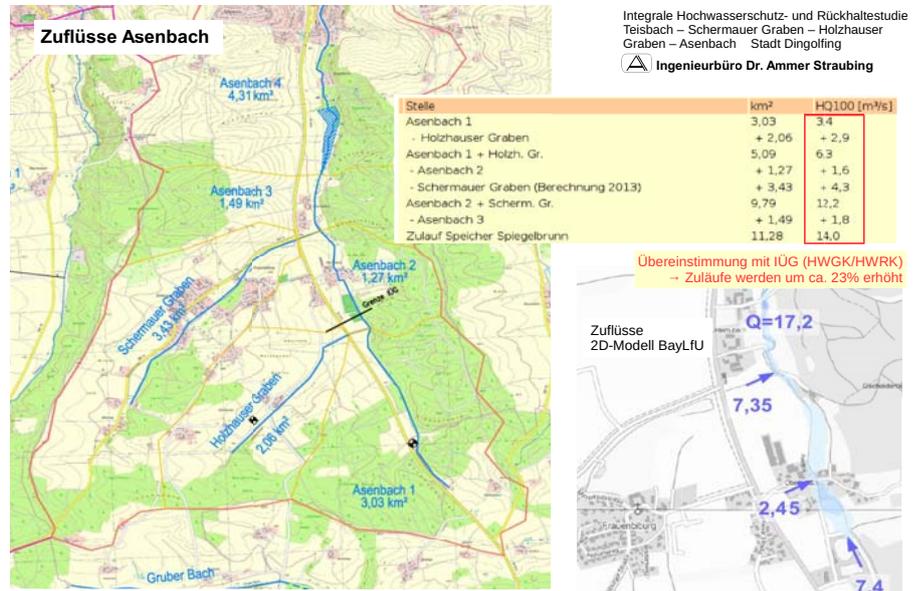
Mit der Darstellung der aktuellen Hochwasserverhältnisse wurde im ersten Schritt eine Gefahrenanalyse vorgenommen. Die Analyse und Bewertung der topografischen Verhältnisse hat dabei aufgezeigt, ob und welche Rückhaltemaßnahmen möglich sind.

Es wurden auch Möglichkeiten für einen technischen Hochwasserschutz untersucht. Eine besondere Bedeutung hat dabei der Asenbach entlang des Dammwegs gespielt. Von dem beauftragten Fachbüro wurde ein sogenannte „integrale“ Bewertung der Maßnahmen vorgenommen und eine Kosten-Nutzen-Betrachtung angestellt.

Den Abschluss des erarbeiteten Konzeptes bilden Maßnahmenvorschläge für das jeweilige Einzugsgebiet und das Thema Hochwasservorsorge.

Als Ergebnis der Einzelbetrachtung der Fließgewässer kann festgestellt werden, dass neben dem bereits vorhandenen Hochwasserrückhaltebecken in Spiegelbrunn keine weiteren technischen Bauwerke zur Neuerrichtung vorgeschlagen werden. Am Teisbach sind selbst bei einem hundertjährigen Hochwasser mit 15% Zuschlag (= HQ100+15%) keine größeren Hochwasserprobleme vorhanden und keine Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich. Die am südlichen Ortsrand von Teisbach vorhandenen geringen Ausuferungen lassen sich durch Geländemodellierungen o.ä. beheben.

Für den **Schermauer Graben** wurden in Schermau Hochwasserprobleme, in erster Linie verursacht durch verschiedene Engstellen und



Einzugsgebiete Gewässer III. Ordnung

Verrohrungen, erkannt. Durch deren Entfernung ist es möglich, einen durchgehend schadlosen Hochwasserabfluss zu erreichen. Die erforderlichen Maßnahmen sind im Konzept dargestellt.

Am **Holzhauser Graben** sind selbst bei HQ100 keine größeren Hochwasserprobleme vorhanden. Es sind daher auch keine Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich.

Die am südlichen Rand des Weilers Unterholzhausen vorhandenen Ausuferungen lassen sich durch Geländemodellierungen entlang des Gewässers beheben.

Der **Asenbach** wurde in verschiedenen Teilabschnitten betrachtet und festgestellt, dass einige hochwassergefährdete Anwesen in Oberbubach am Rand des Überschwemmungsgebietes liegen und dort einfache lokale Schutzmaßnahmen ausreichend sind.

Im Bereich des Dammweges gestaltet sich der Hochwasserschutz schwieriger. Um die Krautau vor Überflutungen bei Hochwasserereignissen HQ100 zu sichern, sind im Bereich des Dammweges bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz erforderlich. Nach gemeinsa-

men Besprechungen mit den Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes sind Planungsaufträge für die notwendigen Maßnahmen bereits seit einiger Zeit erteilt.

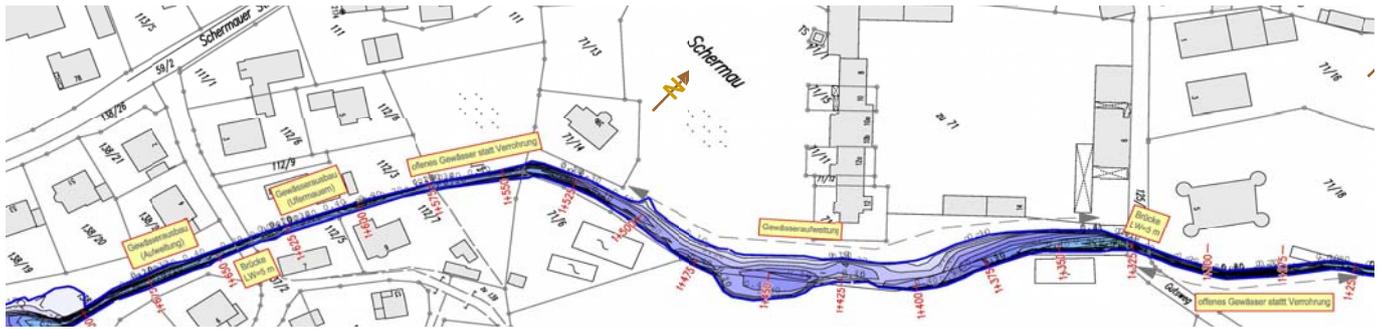
Weitere aus dem Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept sich ergebende lokale Maßnahmen wurden erfasst und auch hierfür bereits an ein Fachbüro ein Planungsauftrag zur weitergehenden Untersuchung und Umsetzung erteilt.

Im Rahmen der Konzepterarbeitung wurden auch etwaige Schutzmaßnahmen vor Überflutungen durch Oberflächenabfluss untersucht. Neben den bisher betrachteten Hochwassergefahren durch die Ausuferung eines Gewässers sind auch solche durch den sog. »wild abfließenden« Oberflächenabfluss zu beachten.

Davon betroffen sein können Objekte, die u.U. weit abseits eines Gewässers liegen.

Ein erhöhtes Risiko besteht vor allem bei besiedelten Hanglagen, wenn der Abfluss vom Einzugsgebiet zum Gewässer die Bebauung durchquert.

Exemplarisch betrachtet wurde die in Schermau auf der linken Talseite



Maßnahmen Schermau

liegende Siedlung Sonnleite – Im Außerfeld – Hofmarkstraße (Baugebiet Außerfeld).

Das Teileinzugsgebiet mit einer Fläche von ca. 19 ha wird teilweise von einem kleinen Graben entwässert, der vor der Bebauung in eine Verrohrung DN 600 übergeht.

Es sind auch Flächen vorhanden, die nicht vom Graben erfasst werden und oberflächlich entwässern, auch über die Straße. Aufgrund der vorhandenen Geländeformen wäre hier die Anlage eines Kleintrückhaltebeckens denkbar, das die unterstrom liegende Bebauung bei Starkniederschlägen schützt. Das aus diesem Teileinzugsgebiet (17 ha) stammende Oberflächenwasser

wird von einem Graben entlang der Bebauungsgrenze um die Siedlung herumgeführt. Ob und bis zu welchem Maß dieser Graben auch bei Starkniederschlägen seine Funktion erfüllt, wird im Detail noch zu prüfen sein.

Es werden Empfehlungen gegeben, beispielsweise durch Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen quer zum Hang, dezentraler Hochwasserrückhalt mit abflussverzögernden Maßnahmen, Wasser-rückhalt in der Fläche durch Steigerung der Versickerung sowie die Renaturierung von Fließgewässern.

Die Planung zur Umsetzung von Maßnahmen, die in dem erarbeiteten Konzept vorgeschlagen werden,

wurde von der Stadt Dingolfing bereits beauftragt. Es wird auch festgestellt, dass ein absoluter Hochwasserschutz nicht realisierbar ist.

Unbenommen der staatlichen Aufgaben bleibt letztlich die Verantwortung bei den Bürgern, mit Naturge-walten adäquat umzugehen. Dazu gehört, dass die Bewohner von hochwassergefährdeten Gebieten durch eine angepasste Bauweise und Nutzung sowie durch finanzielle Vorsorge (Versicherung) selbst vor-sorgen.

Die Bayerische Staatsregierung stellt dazu im Internet unter

www.elementar-versichern.de

Informationen bereit.

Sicherheit im öffentlichen Raum?

Eigentlich ist es traurig, wenn es heute offensichtlich erforderlich ist, zumindest für die „gefühlte“ Sicherheit im öffentlichen Raum Steuergeld für einen privaten Sicherheitsdienst ausgeben zu müssen. Rund 40.000 € hat die Stadt dafür aufgewendet, um in den Sommermonaten die neuralgischen Punkte im Stadtgebiet kontrollieren und überwachen zu lassen. Lärm, Müll und Raser galt es einzudämmen, die ihre „Partylaune“ rigoros und egoistisch ausleben wollen, ohne dabei die geringste Rücksicht auf Anwohner und Verkehrsteilnehmer walten zu lassen. Der Asenbach, die Kirtawiese, der Bahnhof und die Mittelschule waren dabei nur jeweils die häufigsten und durchaus auch problematischsten Locations mit einem Berg an Hinterlassenschaften wie zerbrochene Bierflaschen, Müll, aber auch deutliche Hinweise auf den Konsum von Drogen (Seite 10).



Der Stadtrat hat daher beschlossen, durch den Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes diesen unakzeptablen Auswüchsen entgegen zu wirken. Der eingesetzte Sicherheitsdienst hat mit viel Fingerspitzengefühl und viel Überzeugungsarbeit in

den Sommermonaten erheblich dazu beigetragen, die Lage zu entschärfen und für alle erträglich zu machen. Für das kommende Jahr wird der Einsatz wohl erneut notwendig sein.

Verkehrsüberwachung wird neu geregelt

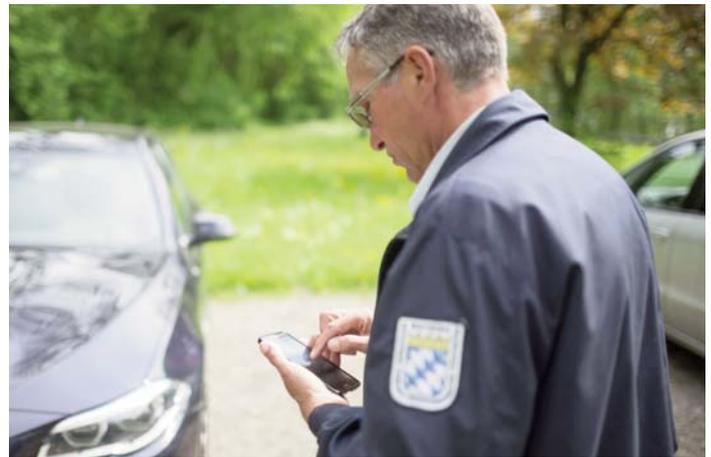
Zweckverband soll künftig Falschparker und Raser ins Visier nehmen

Die Stadt Dingolfing setzt bei der Verkehrsüberwachung künftig auf die Mitarbeiter des Zweckverbands Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern. Dies hat der Stadtrat einstimmig beschlossen.

Bislang kümmerten sich städtische Politessen um Falschparker und Parksünder im Stadtgebiet. Künftig soll diese Aufgabe vom Zweckverband KVÜ Südostbayern übernommen werden. Doch nicht nur das: Im Gegensatz zur städtischen Verkehrsüberwachung wird der Zweckverband auch ein Auge auf den fließenden Verkehr richten und Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

der Einwohner entschieden. Überhöhte Geschwindigkeit ist nach wie vor Unfallursache Nummer 1. Wer zu schnell fährt, begeht deshalb kein Kavaliersdelikt, sondern gefährdet andere und sich selbst!

Der Zweckverband Kommunale



Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs



Der Stadtrat hat sich mit der Überwachung nicht nur des ruhenden, sondern auch des fließenden Verkehrs vor allem für die Sicherheit

Verkehrsüberwachung Südostbayern wurde 2007 gegründet und hat seinen Sitz in Töging am Inn. Die Anzahl der Mitgliedsgemeinden ist von anfangs 57 auf derzeit 126 gestiegen. Der Zweckverband ist kein privates Unternehmen. Als Körperschaft des öffentlichen

Rechts ist der Zweckverband befugt, die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des ruhenden Verkehrs bzw. der Geschwin-

digkeitsüberwachung von den Mitgliedsgemeinden zu übernehmen. Der Verband übernimmt dabei die komplette Verfahrensabwicklung, also von der Verfolgung und Ahndung einer Ordnungswidrigkeit bis hin zur Zwangsvollstreckung. Für die Stadt fallen keine Mitgliedsbeiträge oder Aufnahmegebühren an. Bezahlt werden nur die bestellten Stunden.

Und wie geht es jetzt weiter? Zunächst muss die Verbandsversammlung über den Beitritt der Stadt Dingolfing entscheiden. Nach Genehmigung und Bekanntmachung durch die Aufsichtsbehörde können die neuen Verkehrsüberwacher im Auftrag der Stadt ihre Arbeit aufnehmen.

Neue Weihnachtsbeleuchtung für den Marienplatz

Wenn nicht jetzt, wann dann! Pünktlich zum Ende der Umbaumaßnahmen, noch vor dem Beginn des Nikolausmarktes, erhält der Marienplatz eine neue Weihnachtsbeleuchtung. Diese wurde optisch an die bereits im Innenstadtbereich bestehende Weihnachtsbeleuchtung angeglichen. Sehr wichtig für die Planungen war es, analog zur restlichen Beleuchtung, auf die energiesparende LED-Variante zurückzugreifen. Die Leuchtmittel werden auf fünf Überspannungen quer über den Marienplatz verlaufen und immer wieder mit Sternen und ähnlichen Motiven den Platz im weihnachtlichen Glanz erstrahlen lassen. Die Besucher des Nikolausmarktes werden mit die Ersten sein, die in den Genuss der neuen Weihnachtsbeleuchtung kommen. Vom vorweihnachtlichen Flair sollen alle Bürger und der örtliche Einzelhandel, die Gastronomie und andere Dienstleister profitieren.

Nikolausmarkt Dingolfing – Winterzauber auf dem neuen Marienplatz

Bald ist es wieder so weit, am Freitag, 1. Dezember eröffnet 1. Bürgermeister Josef Pellkofer gemeinsam mit dem Weihnachtsengel, dem Nikolaus und der kleinen Engelschar den Dingolfiger Nikolausmarkt. Wie alle Jahre treffen sie um 17.00 Uhr mit dem Pferdegespann auf dem hell erleuchteten Marienplatz ein. Bis einschließlich 10. Dezember lässt der Markt die Innenstadt in einem funkelnden Lichtermeer erstrahlen.

Auch in diesem Jahr darf er nicht fehlen: der Wintertraumwald. Mit seinen tausenden kleinen Lämpchen umsäumt er den Markt und schafft eine warme, weihnachtliche Atmosphäre. Ein Bummel über den Markt gleicht einem Winterspaziergang. Einen sehenswerten Akzent inmitten des Nikolausmarktes setzt die große Weihnachtskrippe.



Im Herzen der Altstadt, auf dem neu gestalteten Marienplatz, reihen sich Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und historischem Handwerk aneinander. Der Duft von Glühwein, Bratwurst und süßen Leckereien lässt die Besucher den Alltagsstress vergessen.

Schauvorführungen historischer Handwerkstechniken, weihnachtliche Musik sowie Kunsthandwerk warten auf die großen und kleinen



Besucher. Nicht mehr wegzudenken ist die bei den Kindern sehr beliebte Kindertöpferstube.

Die Städtische Musikschule und viele weitere Musikensembles zaubern täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr mit ihrem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Rahmenprogramm Adventsstimmung auf den Markt. Ein ganz besonderer Gast zieht täglich seine Runden – der Nikolaus mit seiner Engelschar, der natürlich wieder Süßigkeiten für die Kinder im Gepäck hat.

Auch dieses Jahr bietet die Kreis- und Stadtbibliothek die sehr beliebten Lesungen für Kinder an. Von Montag, 04. Dezember, bis Freitag, 08. Dezember, liest Thomas Jablonski weihnachtliche Geschichten für Kinder zwischen vier und zehn Jahren vor. Danach wird der Nikolaus die Bibliothek besuchen und sich dort mit den Kindern fotografieren lassen.

Weihnachtsbraten zu gewinnen! Mit der richtigen Portion Glück können Sie bei unserer Weihnachtstombola sogar noch Ihre Weihnachtsgans mit nach Hause nehmen. Lose hierfür erhalten die Besucher automatisch beim Einkauf auf dem Markt.

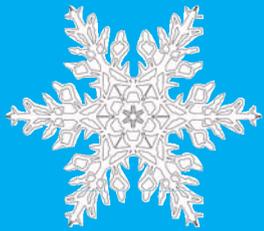
Der Dingolfiger Nikolausmarkt ist vom 1. Dezember bis 10. Dezember

wochentags und samstags von 15.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Verzeehrstände bleiben auch dieses Jahr wieder bis 21.00 Uhr geöffnet. Genießen Sie das Verweilen in geselliger Runde und nette Gespräche mit Freunden – so kann der Tag gemütlich ausklingen.

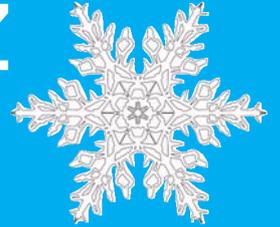
Nikolausmarkt Dingolfing – die wohl schönste Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage!



EISZAUBER



am Marienplatz
in Dingolfing



vom 03. Februar
bis 04. März



Weitere Informationen folgen
unter www.dingolfing.de